Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch
Band: 58 (1983)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Thurgauer Chronik

vom 1. September 1981 bis 30. August 1982

September 1981

6.
Vor gegen 5000 Besuchern spielt sich in Eschlikon das Haflingerfest ab.
9.
Der Große Rat lehnt die Zusatzvereinbarung zwischen dem Kanton Thurgau und dem Land Baden-Württemberg über die gemeinschaftliche Wasserjagd ab. Im östlichen Teil des Ermatinger Beckens sollte während einer Versuchszeit von vier Jahren die Vogeljagd ganz eingestellt werden. Dagegen wehrten sich vehement namentlich Vertreter von Gemeinden am Untersee.
10.
In Amriswil werden «25 Jahre internationale musische Tage in Amriswil» gefeiert. Eine Kantate «Wer einzieht unter unser Dach» mit Text von Dino Larese, komponiert von Paul Huber, wird uraufgeführt. Werk und Wiedergabe ernten lebhaften Beifall. Regierungsrat Dr. Arthur Haffter, Chef des Erziehungsdepartements, hebt in seiner Ansprache die Bedeutung der musischen Erziehung hervor. – Wie weit die Überfremdung an einzelnen Industrieorten fortgeschritten ist, zeigt sich, wie an einer Versammlung bekanntgegeben wird, drastisch in Wängi. Dort sind in der 1. Primarklasse von 32 Schülern 15 fremdsprachig. In drei Jahren sei mit 18 Türken in der 1. Klasse zu rechnen! Diese bereiten besondere Schwierigkeiten, da Schüler und Lehrer einander nicht verstehen.
12.
In der Villa «Sonnenberg» in Frauenfeld eröffnet die Konservatorin der kantonalen Kunstsammlung eine Ausstellung, die einen Überblick über das Schaffen des Künstlers Ignaz Epper bietet. – In Amriswil gehen die internationalen musischen Tage zu Ende. Vom 10. bis

MARTINI

Unser Ziel

Der Ruf, den wir durch unsere bisherige Leistung und hohe Qualität der Produkte geschaffen haben, verpflichtet uns in mancherlei Hinsicht der Zukunft gegenüber. Diese Verpflichtung führt zu folgender Zielsetzung:

Nur durch Entwicklung hochwertiger Produkte, die dem momentanen Stand der Technik möglichst einen Schritt vorausliegen, gelingt es uns, unsere Stellung auf dem Markt nicht nur zu halten, sondern noch zu festigen.

Eine gesunde Ertragslage verschafft uns die Mittel, einerseits in Forschung, Produktion und Vertrieb die notwendigen Investitionen vornehmen zu können und anderseits unsere Mitarbeiter am wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmung angemessen teilhaftig werden zu lassen.

Im Bewusstsein, dass Gewinn und dadurch erzielte Stärkung und Expansion eines Unternehmens nicht um ihrer selbst willen – quasi als Selbstzweck – erzielt werden dürfen, sondern dass mit jeder unternehmerischen Tätigkeit eine moralische Verpflichtung den Mitarbeitern und der Gesellschaft gegenüber verbunden ist, bekennen wir uns zur Verantwortung, die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiter bestmöglich zu sichern, um so die Existenzgrundlage für zahlreiche Familien in der Region zu gewährleisten.

In der Erkenntnis, dass sich optimale Arbeitsleistung nur in einem ungetrübten Betriebsklima erzielen lässt, sind wir bestrebt, das in unserer Macht Stehende beizutragen, eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens und Verständnisses zu schaffen.

Diese Ziele zu erreichen ist jedoch nicht nur Sache der Geschäftsleitung und des Direktoriums, sondern dazu bedarf es der Mitarbeit und des Einsatzes aller. Erst dieses zielgerichtete Wollen und Handeln aller schafft die Grundlage für eine echte Gemeinschaft.

MARTINI

MARTINI Buchbindereimaschinenfabrik AG
8552 Felben bei Frauenfeld, Tel. 054 / 9 95 21

zum 12. September haben viele Schulklassen aus der Schweiz und aus dem Ausland gezeigt, was sie zusammen auf musischem Gebiet mit ihren Lehrern erarbeitet haben. – In Frauenfeld zeigt die Artillerie-Rekrutenschule 237 an einem Besuchstag ihr Können. – Ernst Engeli aus Amlikon ist an den internationalen Wettkämpfen in Bremgarten wiederum Weltmeister im militärischen Fünfkampf geworden. – Der «Liederkranz am Ottenberg» feiert in Weinfelden sein hundertjähriges Bestehen mit einem Konzert, dessen Programm Wettlieder von Kantonalgesangfesten enthält. Paul Forster hat den Chor während 40 Jahren vorzüglich dirigiert. Paul Lüthy amtet seit 35 Jahren als Präsident. – Die Galerie Steinemann in Ottoberg erinnert mit einer Jubiläumsausstellung an die Gründung der Malergruppe Libertas vor 30 Jahren. Zu den Gründern gehörte Oskar Dalvit. – Der Thurgauische Gärtnermeisterverein feiert sein 75jähriges Bestehen im Bad Horn.

14.

Die Jubiläumsausstellung der Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte, welche zeigt, wie ein Kunstdenkmälerband entsteht, ist während dreier Wochen im Schloß Arbon zu besichtigen. – PD Dr. Ernst Hochuli, Chefarzt für Geburtshilfe und Gynäkologie am Kantonsspital in Münsterlingen, ist zum außerordentlichen Professor an der medizinsichen Fakultät der Universität Basel gewählt worden.

15.

Auf dem Wolfsberg findet ein Podiumsgespräch statt mit dem Thema «Die Rohstoffabhängigkeit Europas». Der Geologe Professor Saager, Professor Bischoff, Vizepräsident der Weltenergiekonferenz und Nationalrat Allenspach, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbandes, weisen auf die kommenden Schwierigkeiten hin.

Berg Küchen. Das sind Küchen, die Ihren Küchenbedürfnissen entsprechen. Küchen, die nach Ihrem Platzangebot gebaut, nach Ihren Kochbedürfnissen zusammengestellt werden. Von Fachleuten, die Ihre Wünsche respektieren.

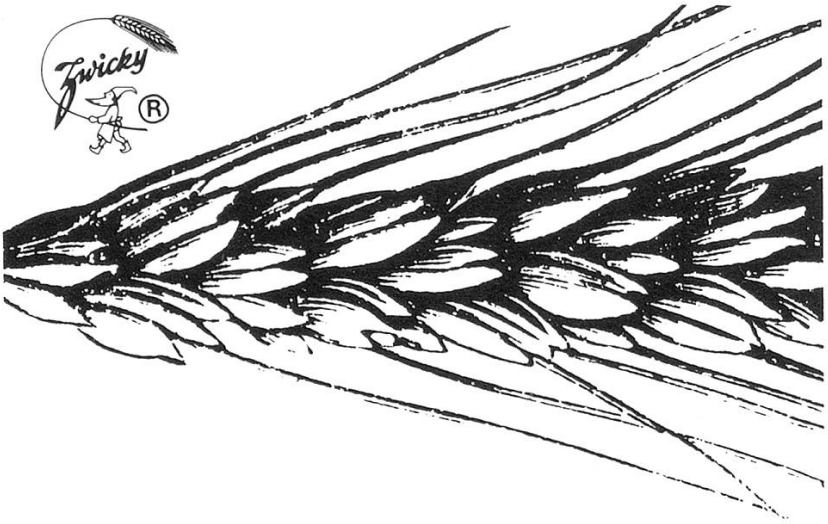
Sicher. Mit Berg Küchen haben Sie auch die Qual der Wahl. Doch ist das nicht besser, als sich mit einer wahllos zusammengestellten Talküche abfinden zu müssen?

berg KÜCHEN

8572 Berg TG
Telefon 072/46 11 11

16.
Die Milchpulverfabrik Sulgen feiert ihr fünzigjähriges Bestehen. Sie beschäftigt etwa hundert Personen. Der Betrieb ist wichtig für die Überschußverwertung.
18.
Die Scharen derjenigen, die an den drei Kantonsschulen das Maturitätszeugnis erlangen, werden immer größer. Diesmal haben in Frauenfeld 58, in Romanshorn 56 und in Kreuzlingen 47 Kantonsschüler die Prüfung bestanden. Wählte einst meist ein kleinerer oder größerer Teil der Gymnasiasten Theologie als Studienfach, so wählte es diesmal niemand mehr.
20.
Nach zweijähriger Renovationszeit wird die Kirche in Pfyn neu eingeweiht. – An einigen Orten wird der Bettag bereichert durch Konzerte, so in Amriswil, wo der Thurgauische Kammerchor unter Raimund Rüegge, der Tenor Bruno Kalberer und der Organist André Manz Werke des Barocks und der Romantik darbieten. In der evangelischen Stadtkirche in Frauenfeld vermitteln Konzertgemeinde und Frauenfelder Abendmusiken ein außerordentliches Konzert mit geistlicher Musik von Joseph Haydn. Mitwirkende sind: die Tablater Sängergemeinschaft aus St. Gallen, das Kammerorchester Ars amata aus Zürich und ein Solistenquartett, geleitet von Marcel Schmid. An der Orgel Christoph Wartenweiler.
26.
Die Firma Hugelshofer nimmt mit fünf Stadtbussen, einem neuen Typ aus Berlin, die Bedienung des öffentlichen Verkehrs in Frauenfeld auf. – Im Zusammenhang mit dem traditionellen Schwaderloh-Schießen findet ein Präsidentenwechsel statt: Alfred Forster, der bisherige Präsident, der zurückgetreten ist, wird zum Ehrenmitglied ernannt; als neuen Präsidenten wählt die Schützen-

Die Natur liegt in der Natur unseres Unternehmens.



Um Körnchen wie diese dreht sich alles bei Zwicky. Zwicky ist führend in der Verarbeitung von hochwertigem Getreide und Hülsenfrüchten für moderne Nahrungsmittel.
Zwicky-Flocken-Produkte sind für viele Leistungsbewusste zum Energieprogramm geworden, und in zahlreichen Lebensmittelgeschäften in der Schweiz und im Ausland setzen die grün-rot verpackten Zwicky-Produkte attraktive Akzente. Von Zwicky kommen auch hochwertige Halbfabrikate für die Nahrungsmittel-Industrie.

Schweiz. Schälmühle E. Zwicky AG,
CH-8554 Müllheim-Wigoltingen

Zwicky® – für gesunde Ernährung

Erfolgreiche Zwicky-Produkte:
Zwicky Kollath-Frühstück,
Zwicky-Weizenkeimflocken,
Zwicky-Hirseflocken usw.

versammlung Franz Regli, Chef der kantonalen Militärverwaltung in Frauenfeld. Großratspräsident Heinz Moll würdigt in seiner Ansprache die Bedeutung des Schießens für die Landesverteidigung. – Die Gesellschaft für Musik und Literatur in Kreuzlingen eröffnet die neue Saison mit einem Konzert des Kammermusik-Ensembles Baden-Baden, das Beethovens Septett und Schuberts Oktett aufführt.

30.

In der katholischen Stadtkirche in Frauenfeld gibt die berühmte Organistin Marie-Claire Alain aus Paris ein Konzert mit Kompositionen von G. G. Nivers, J. S. Bach, Jehan Alain und Anton Heiller.

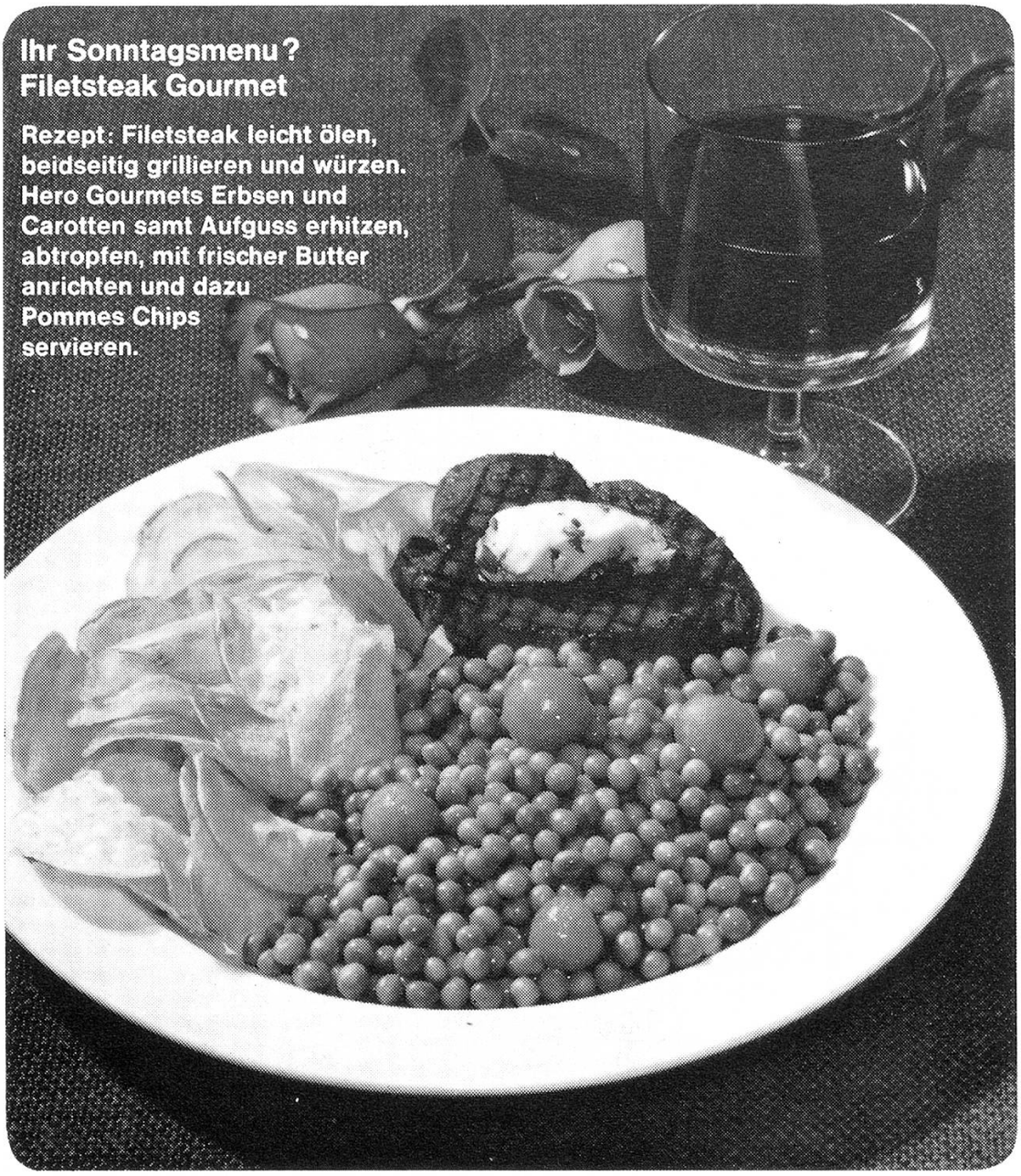
Oktober 1981

3.

Die Freisinnig-Demokratische Kantonalpartei hält in Gottlieben ihre Jahrestagung ab. Am Vormittag wird nach einem Referat von Eva Schär, Kommandantin der FHD-Kurse in Bernrain, über die Stellung der Frau in der Gesamtverteidigung diskutiert. Am Nachmittag steht das Thema «Mehr Freiheit und Selbstverantwortung – weniger Staat» auf dem Programm. Referate halten Nationalrat Dr. Bruno Hunziker aus Aarau und Stadtammann Bachofner aus Frauenfeld. – In Islikon feiert das neue Einfamilienhausquartier Obere Bleichewiesen den Abschluß der Überbauung mit 22 Häusern. Als Zeichen der Zusammengehörigkeit ist ein Brunnen errichtet worden. – In Bischofszell übergibt mit einer Feier die Ostschweizerische Maturitätsschule für Erwachsene 39 Schülern das Maturazeugnis.

5.

Die Schuhfabrik Märwil, die mit der Herstellung von



Hero

Freude am Essen

Kinderschuhen 41 Personen beschäftigt, teilt mit, daß sie wegen ungenügenden Ertrags auf Jahresende ihre Produktion einstellen werde.

9.

Der 82jährige Arboner Willy Biefer zeigt in einer Ausstellung im Kirchgemeindehaus in Arbon «Bilder der Heimat», Aquarelle und Holzschnitte.

10.

In Weinfelden wird die neue Eishalle eröffnet. Die Gemeinde Weinfelden bekommt dabei das Lob zu hören, sie habe die besten Sportanlagen im Kanton Thurgau.

13.

Der Große Rat stimmt der Vorlage des Regierungsrates, der einen Kredit von 9,4 Millionen für die Neubauten des Straßenverkehrsamtes in Frauenfeld verlangt, mit 87 : 7 Stimmen bei 13 Enthaltungen zu.

16.

Im Schloß Arbon eröffnet die «ars felix», schweizerische Gesellschaft zur Förderung zeitgenössischer Kunst, die 1956 von Albert Graf in Arbon gegründet wurde, eine Jubiläumsausstellung. Der Präsident, Dr. Walter Frey aus Basel, schildert in seiner Eröffnungsansprache den Werdegang der Gesellschaft, die vor allem Graphik vermitteln will.

21.

Der Theaterverein Frauenfeld eröffnet die neue Saison mit dem Gastspiel der Bühne 64, die Oscar Wildes «Frau ohne Bedeutung» aufführt.

22.

Die Volkshochschule Steckborn feiert ihr 25jähriges Bestehen. Die Gründungsmitglieder Maria Dutli-Rutishauser und Adolf Weigele werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Maria Dutli erzählt aus ihrem Leben und liest aus ihren Werken. Der Präsident, Dr. Otto Müller, gibt einen Rückblick und einen Ausblick.

Ein Hochgenuss . . .

Joghurt aus dem Thurgau

Natürlich – im umweltfreundlichen Becher

Molkerei Kreuzlingen

25.
Dekan Hans Goßweiler setzt Johannes Herrmann als neuen Pfarrer der evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld ein. – Kunstverein und Frauenfelder Abendmusiken bieten im vollbesetzten Saal des Kirchgemeindehauses einen Liederabend. Der Tenor Friedrich Melzer, begleitet von Laurenz Custer am Klavier, singt Lieder von Robert Schumann: Liederkreis von Eichendorff und Dichterliebe von Heine. Dr. Elsbeth Tschopp gibt willkommene Erläuterungen zu den Texten. – Das 1. Abonnementskonzert der Gesellschaft für Literatur, Musik und Kunst in Romanshorn bestreitet das Bodensee-Symphonieorchester aus Konstanz mit Werken von Weber bis Sibelius. Wilfried Rehm aus Wien erweist sich als brillanter Solocellist.
27.
Der Tenor Kurt Huber, begleitet am Flügel von Pierre Sarbach, singt im Ausbildungszentrum Wolfsberg den Liederzyklus «Die schöne Müllerin» von Franz Schubert.
30.
An der Generalversammlung der kantonalen Offiziersgesellschaft im Schloß Hagenwil hält Divisionär Josef Feldmann ein Referat über die Aufgaben des Offiziers und die heutige Friedensbewegung.
31.
Die Thurgauische Museumsgesellschaft hält unter dem Präsidium von Dr. Albert Schoop ihre Jahresversammlung in Frauenfeld ab. Dr. Hildegard Urner spricht über die Wandmalerien in der Kirche von Burg bei Stein.

MÖBELWERKSTÄTTE

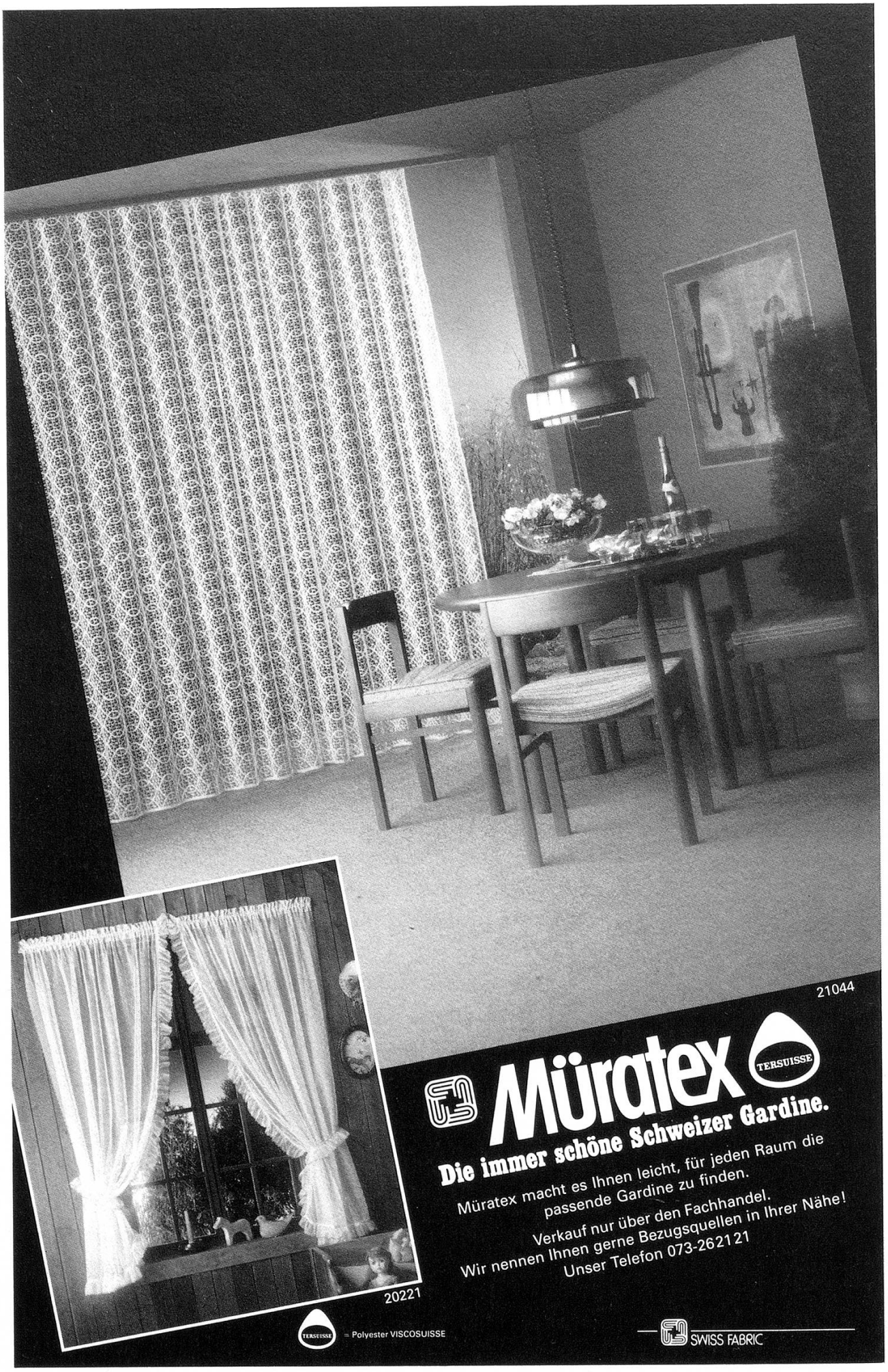
Werner Schönberger

8570 Weinfelden

TELEFON 072 22 11 80

November 1981

1.
In der neuen Sporthalle auf dem Feldbacher Areal in Steckborn wird die Woche der Schweizer Meisterschaft im Kunstturnen abgeschlossen. Die Halle hat sich bewährt; sie wird Steckborns Anziehungskraft verstärken. – Die Kantonsschulen am See zeigen mit einem Konzert in Romanshorn unter der Leitung von Musikdirektor J. Holtz ihr Können auf dem Gebiet der Musik.
7.
An der Bischofszeller Gewerbe- und Weihnachtsausstellung beteiligen sich 66 Aussteller. Auch bäuerliche Produkte sind zur Schau gestellt. – In Weinfelden findet die Brevetierung von 73 Aspiranten der Artillerie durch den Schulkommandanten Oberst E. Hofstetter statt. Regierungsrat H. P. Fischer hält eine Ansprache über die Demokratie. – Eingeladen von der Gesellschaft für Musik und Literatur spricht Emil Staiger über Mörikes «Orplid». Kurt Widmer, begleitet von Rolf Mäser, trägt 15 Lieder Mörikes, vertont von Hugo Wolf vor.
8.
Im Oberstufenschulhaus in Dußnang zeigen 28 Mitglieder der Thurgauer Künstlergruppe insgesamt 109 Werke. Der Obmann, Edgar Kopieczek, leitet die Ausstellung mit einer Ansprache ein. – In der Jugendmusikschule in Weinfelden nimmt die Geigerin Alice Wild, die 50 Jahre das Schülerorchester geleitet hat, Abschied von ihrem Amt. Musikdirektor Edmond de Stoutz spricht über das Thema «Die Musiklehrerin». Die verdienstvolle Musikerin kann viele Geschenke und Dankesworte entgegennehmen. – Im Gemeindezentrum in Stettfurt wird ein vielseitiges Programm dargeboten: eine Kunsthandwerksausstellung, ein Chorvortrag, Tanzdarbietungen und ein Kammermusikkonzert.


21044
Müratex
TERSUISSE
Die immer schöne Schweizer Gardine.
Müratex macht es Ihnen leicht, für jeden Raum die passende Gardine zu finden.
Verkauf nur über den Fachhandel.
Wir nennen Ihnen gerne Bezugsquellen in Ihrer Nähe!
Unser Telefon 073-262121
20221
TERSUISSE = Polyester VISCOSUISSE
SWISS FABRIC

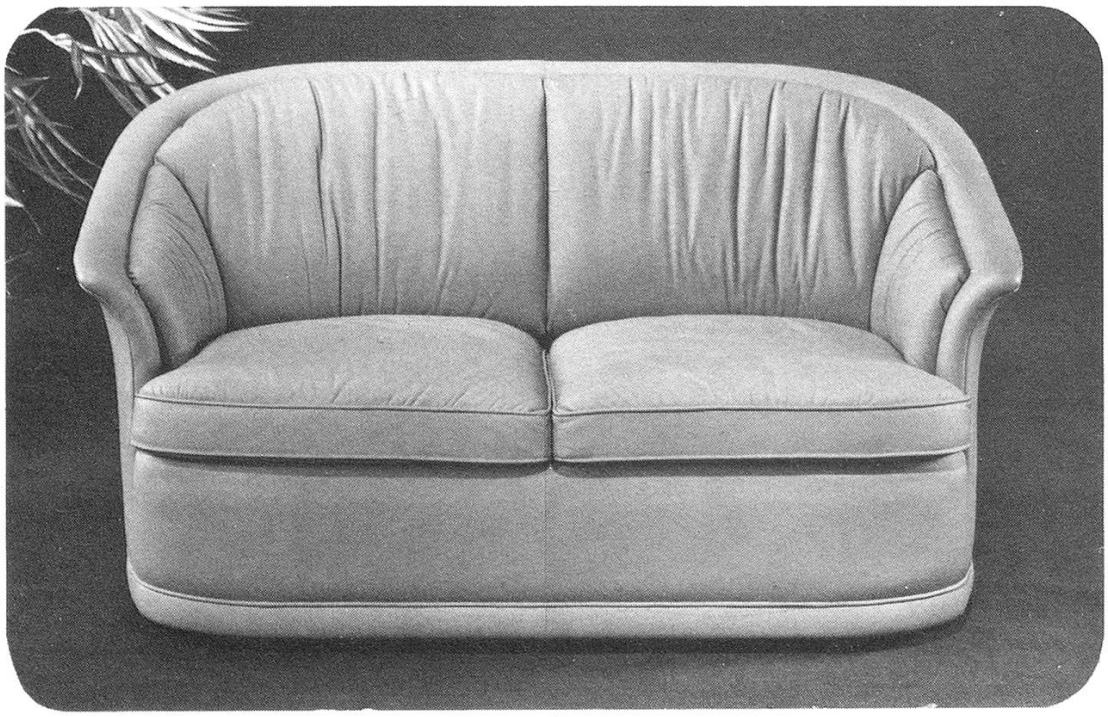
10.
Der Große Rat erhöht sich seine Taggelder zum Ausgleich der Teuerung um rund die Hälfte. Der Regierungsrat beantwortet die Interpellation von Josef Sauter über die vergleichsweise schwache Zunahme des thurgauischen Volkseinkommens. Dabei weist der Chef des Volkswirtschaftsdepartements auf die starke Abwanderung junger Arbeitskräfte hin. Strukturell unterscheide sich das Volkseinkommen im Thurgau vom schweizerischen Durchschnitt in einigen Punkten; so sei der Anteil der Landwirtschaft verhältnismäßig groß.
12.
Die Lehrlinge der Firma Saurer in Arbon haben mit ihrem Kiebitz-Fescht 40 000 Franken zusammengebracht, die behinderten Kindern zugute kommen sollen. Das Friedheim in Weinfelden erhält davon 25 000 Franken.
13.
Die Kläranlage Kemmental wird eingeweiht. Regierungsrat Schmidli gibt bekannt, daß bisher im Thurgau 800 Millionen Franken für Kläranlagen ausgegeben worden seien; es seien aber noch weitere 250 Millionen zu investieren. – In Bottighofen ernten Laienspieler aus Bottighofen und Kreuzlingen reichlichen Beifall mit einer Aufführung des «Schwarzen Hechts».
15.
Am Frauenfelder Waffenlauf beteiligen sich 1053 Mann. Sieger wird der Glarner Florian Züger. – In der Villa Sonnenberg wird eine Ausstellung mit Wandteppichen von Lina Fehr eröffnet.
21.
In der Festhütte in Amriswil wird die Weihnachtsausstellung eröffnet, an der sich 56 Aussteller beteiligen. – Die Sozialdemokratische Partei des Kantons Thurgau feiert im Casino in Frauenfeld ihr 75jähriges Bestehen.

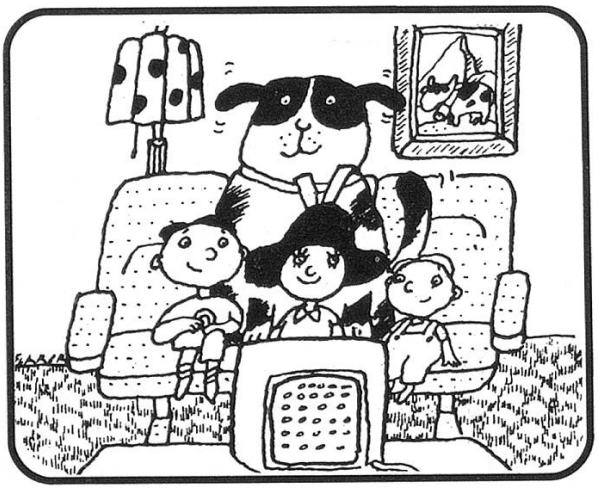
linea-d

Polstermöbelfabrik

Paul Däpp AG 8583 Sulgen

Telefon 072 42 11 11





... damit Sitzen zum Erlebnis wird

Ansprachen halten Bundesrat Willi Ritschard und Sekundarlehrerin Menga Danuser.

22.

Der Thurgauer Kammerchor, das Winterthurer Stadtorchester und vier Solisten führen im Stadthaussaal in Winterthur und in der Klosterkirche in Kreuzlingen eine Weihnachtsouvertüre von Otto Nicolai und die Messa di Gloria e Credo von Donizetti auf.

23.

Der Große Rat stimmt 59 Einbürgerungsgesuchen zu. Er befaßt sich mit dem Staatsvoranschlag. Die Motion Krähenmann für eine Totalrevision des Gesetzes über Kinderzulagen wird abgelehnt.

24.

Wiedrum muß eine Amriswiler Textilfirma ihren Betrieb verkleinern. Die Sallmann AG, Wirkerei und Strickwarenfabrik, gibt bekannt, daß sie die Produktion von Damenoberbekleidung einstellen werden, da der Absatz stark geschrumpft sei, so daß diese Abteilung mit Verlust arbeite. 45 Personen müssen entlassen werden. Die Firma wird sich auf die Herstellung von Herren- und Kinderwäsche beschränken, wofür gegenwärtig gute Nachfrage besteht.

29.

In der kantonalen Volksabstimmung werden alle drei Vorlagen mit großer Mehrheit angenommen: die Verfassungsänderung zur Einführung eines Verwaltungsgerichts mit 22 537 gegen 12 326, das Gesetz über die Verwaltungspflege mit fast gleicher Stimmenzahl und der Kredit für den Umbau des alten Kantonalbankgebäudes in Kreuzlingen zum Bezirksgebäude mit 21 868 Ja gegen 14 298 Nein. Für die eidgenössische Vorlage über die Weiterführung der Finanzordnung werden 26 574 Ja abgegeben, denen 12 888 Nein gegenüberstehen.

Antiquitäten sind
Vertrauenssache!

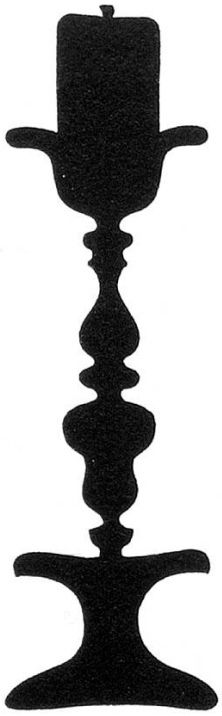
Wir bieten ständig
eine große Auswahl
fachmännisch
gepflegter Schränke,
Aufsatz- und
Schreibkommoden,
Vitrinen,
Uhren,
Sofas und Fauteuils
Tische und Stühle.

Direktimport selten
schöner Orientteppiche.

Besuchen Sie
unverbindlich unsere
1000 m² grosse
Ausstellung.

Gegründet 1874

HR
RUTISHAUSER
ANTIQUITÄTEN
BEIM SEMINAR
KREUZLINGEN
FILIALE GOTTLIEBEN
TEL. 072 72 19 72
GEGR. 1874



30.
Die evangelische Synode lehnt den Entwurf der Verordnung des Regierungsrats über die Volksschule ab, der den Religionsunterricht in der Schule den Kirchen überbinden will. Pfarrer Christoph Möhl in Weinfelden wird als Beauftragter für Information und als Pfarramtsstellvertreter eingesetzt.

Dezember 1981

2.
In Sirnach spricht auf Einladung des Männervereins Korpskommandant Rudolf Blocher über «Unsere Armee im internationalen Spannungsfeld».
4.
Die Konzertgemeinde Frauenfeld eröffnet ihre Saison mit einem Konzert des Zürcher Cellistenensembles mit dem gutdeutschen Namen «The Zurich Violoincellists», das Musik für vier bis acht Celli vortrug. Auch die Sängerin Ursula Dorath wirkte mit.
7.
Der Große Rat verabschiedet das Gesetz über Ergänzungsleistungen zur AHV und zur IV. Er fährt weiter in der Beratung des Voranschlages. Der Staatsbeitrag an das Kindergärtnerinnenseminar der Schulgemeinde Amriswil wird von 40 000 auf 80 000 Franken erhöht.
8.
Im Casino in Frauenfeld wird die Eröffnung des großen Neubaus der Kantonalbank am Holdertor gefeiert. – Ein Weststurm mit Geschwindigkeiten von bis zu 130 Kilometern richtet beträchtlichen Schaden an. Dächer werden abgedeckt, Bäume umgeworfen, Stromleitungen unterbrochen. In den Wäldern um Frauenfeld wird die Menge des geworfenen Holzes auf 800 Kubikmeter geschätzt.

GRIESSER STOREN

die Lösung Ihrer Probleme!

Griesser kennt die Anliegen von Architekten, Bauherren und Benützern. In den letzten Jahren hat Griesser Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht, welche

- *einbaufreundlich sind, weil sie auf einfache Weise eingebaut werden können.*
- *unterhaltsarm, von langer Lebensdauer und deshalb wirtschaftlich sind.*
- *in der untersten Stellung automatisch verschliessen und dadurch dem steigenden Bedürfnis nach erhöhter persönlicher Sicherheit entgegenkommen.*

Ganzmetallstore METALUNIC

Die Mehrzweckstore, welche die Funktion von Lamellenstoren und Rolladen vereinigt. Formvollendet und sturmfest. Die Store für höchste Ansprüche, die sich seit über 10 Jahren bewährt.

Metallverbund-Raffstore GRINOTEX

Die neuartige Raffstore mit ähnlichen Funktionen wie die Ganzmetallstore, aber in leichterer Ausführung. Erhöhte Stabilität und Lebensdauer durch Ersatz der textilen Verbindungselemente durch solche aus Metall. Die Store mit der grossen Leistung zum günstigen Preis.

Leichtmetall-Faltrolladen ROLPAC

Der Rolladen, der das Isolationsproblem löst, weil sich der schlecht isolierende Rolladenkasten erübrigt. Für Wohnbauten die wirtschaftlichste Lösung. Die erfolgreichste Neuheit auf dem Rolladensektor der letzten 20 Jahre!

GRIESSER

Griesser AG, 8355 Aadorf, Telefon 052 47 05 21

Filialen und Vertretungen in der ganzen Schweiz

21.
Der Große Rat genehmigt den Staatsvoranschlag, der in der laufenden Rechnung einen Aufwandüberschuß von 10,8 Millionen und in der Investitionsrechnung einen Ausgabenüberschuß von 46,8 Millionen Franken vorsieht. Der Regierungsrat wird ermächtigt, eine Staatsanleihe von maximal 30 Millionen aufzunehmen, die vor allem für die Erhöhung des Dotationskapitals der Kantonalbank dienen soll.

Januar 1982

7.
Nach einem außerordentlichen niederschlagsreichen Dezember haben auch die ersten Januartage viel Regen bei hohen Temperaturen gebracht. Die Thur ist über die Ufer getreten.
12.
Der Große Rat beginnt mit der Detailberatung des Mittelschulgesetzes. Er kommt dabei nicht über die ersten drei Paragraphen hinaus. – An der Bäuerinnentagung in Weinfelden fanden sich etwa 600 Frauen in der reformierten Kirche ein. Die Architektin Hanni Huser-Abegg aus Burgdorf hält das besinnliche Tagesreferat. – Auf dem Wolfsberg geben Dr. Jürg Ammann, Chefarzt der Chirurgie in Münsterlingen, der nebenbei das Klavierspiel pflegt, und der Violinist Constantin Staicov vom Bodensee-Symphonieorchester, ein Konzert mit Werken von Haydn, Beethoven und Janacek.
17.
In Amriswil geben die beiden Amriswiler Remo Clematide, Tenor, begleitet am Klavier von Erich Werner, ein Konzert unter dem Motto «Zwei Dichter – zwei Komponisten» (C. F. Meyer und Eichendorff, vertont durch Otmar Schoeck und Hans Pfitzner). – Raimund

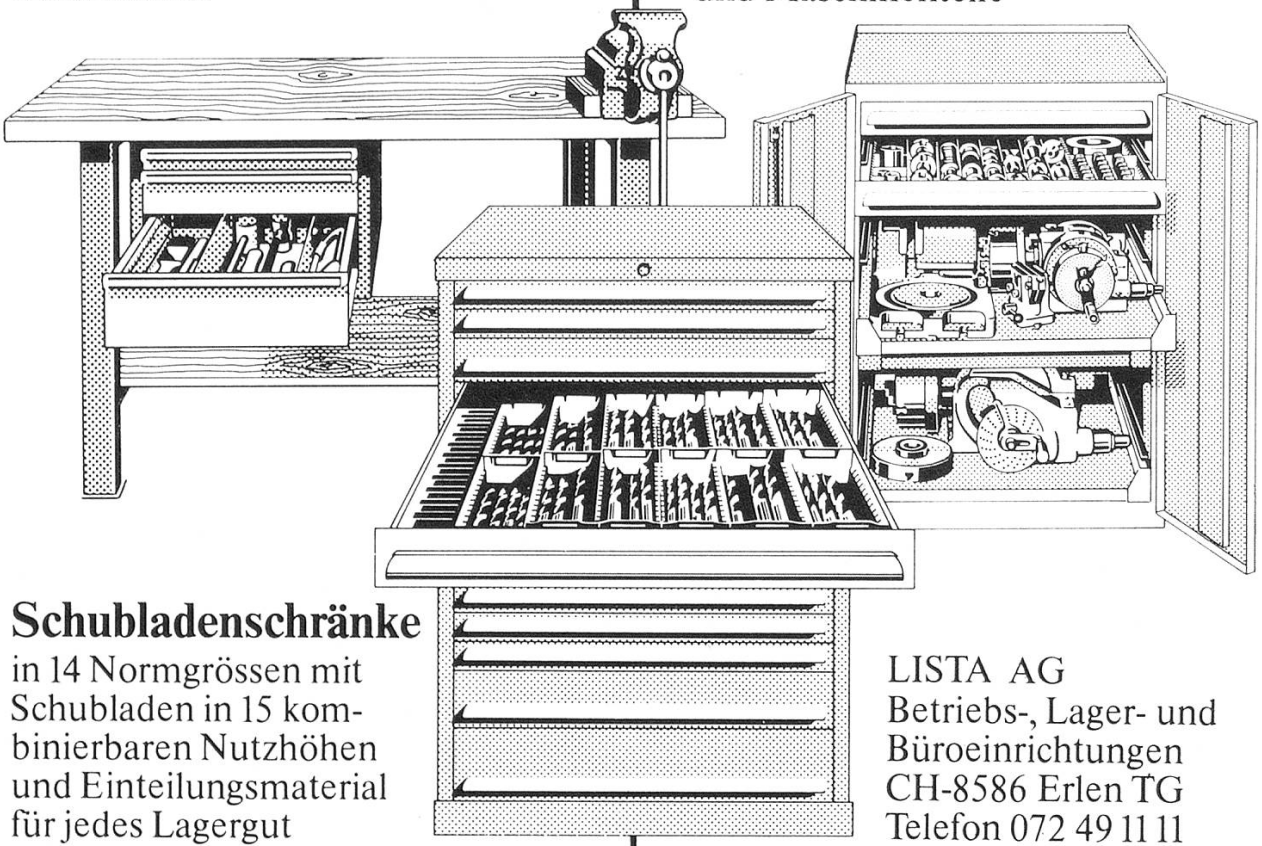
Lista-Grundsteine für Werkstatt und Betrieb

Werkbänke

im Baukastensystem mit freier Wahl von Jochen, Tischplatten, Konsolen, Schubladenblöcken und weiteren Unterbauten

Maschinenschränke

mit Flügel- oder Schiebetüren zum wahlweisen Einbau von Schubladen und Auszugtablaren für Werkzeuge und Maschinenteile



Schubladenschränke

in 14 Normgrössen mit Schubladen in 15 kombinierbaren Nutzhöhen und Einteilungsmaterial für jedes Lagergut

LISTA AG
Betriebs-, Lager- und Büroeinrichtungen
CH-8586 Erlen TG
Telefon 072 49 11 11

LISTA

macht Ordnung zum System

79.1.187.3.8d

Rüegge gibt mit dem Barockensemble ein Familienkonzert im Rathaussaal in Weinfelden. – Das Thurgauische Kammerorchester, das seit 40 Jahren von Jakob Kobelt geleitet wird, gibt aus Anlaß seines fünfzigjährigen Bestehens ein Konzert im «Thurgauerhof» in Weinfelden. Aufgeführt wird Bachs Brandenburgisches Konzert Nr. 1, Hummels Trompetenkonzert und Haydns Sinfonie 104. – In Romanshorn verabschiedet sich Musikdirektor Jakob Bichsel mit einem Konzert als Leiter des Musikvereins, mit dem er während zwanzig Jahren vorzügliche Arbeit geleistet hat. Bichsel setzte sich auch erfolgreich für die Jugendmusik ein.

22.

Wie das Straßenverkehrsamt mitteilt, haben die Straßenverkehrsunfälle im Thurgau letztes Jahr die bisher höchste Zahl 1776 erreicht. 38 Personen erlitten den Tod, 893 Verletzungen. Der Sachschaden betrug über 10 Millionen. Die Zahl der Motorfahrzeuge hat um 4% zugenommen. – In Berg wird der Verein «Ars Montana» gegründet, welcher der Bevölkerung kulturelle Veranstaltungen bieten will. – Eingeladen von der Konzertgemeinde, gibt das Bodensee-Symphonieorchester im Casino in Frauenfeld ein Konzert mit der Sinfonie 34 von Mozart und der dritten Sinfonie von Brahms. Besonderen Beifall erntet das Trompetenkonzert von Haydn, in dem sich die amerikanische Trompeterin Carole Dawn Reinhart auszeichnet.

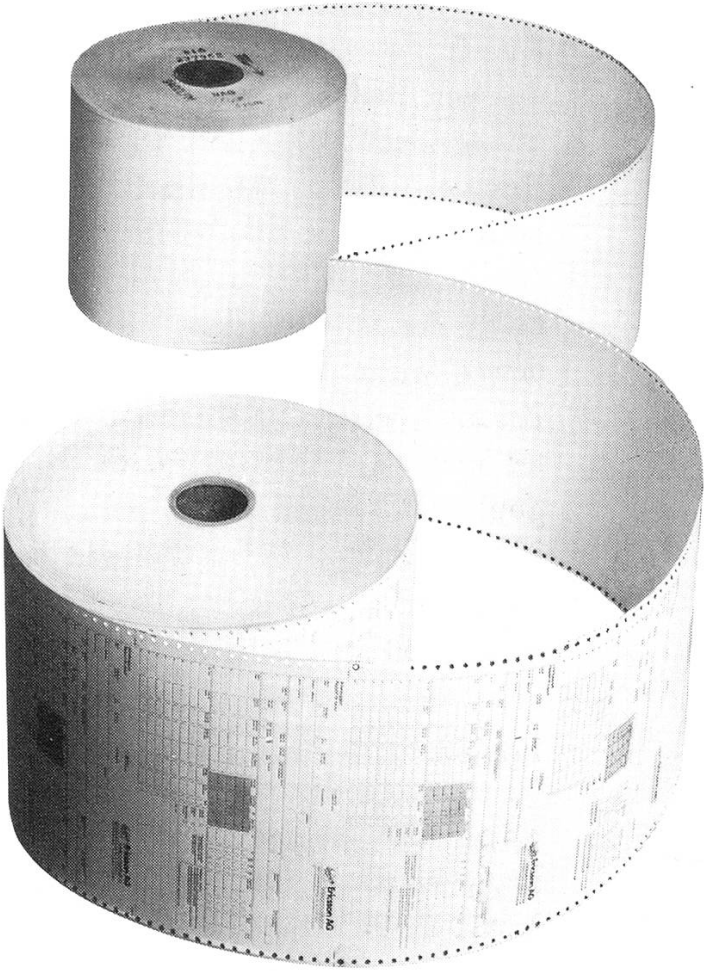
23.

In der Villa Sonnenberg wird die Ausstellung von fünf jüngeren Fotografen, Simone Kappeler, Peter Heider, Martin Gasser, Karl Steffen und Thomas Widmer, mit Begleitmusik zur Unterhaltung eröffnet.

25.

Der Große Rat entscheidet sich bei der Beratung des Mittelschulgesetzes deutlich mit 69 gegen 28 Stimmen

. . . überall, wo Formulare eine Rolle spielen



BaumerFormulare

8500 Frauenfeld
Telefon 054 7 35 50

Endlosformulare
Contisnap-Endlos-Garnituren
Snap-out-Garnituren

für die Beibehaltung des Untergymnasiums, das die Kommission abschaffen wollte.

26.

Die Textilveredlungsfirma Raduner in Horn teilt mit, daß sie ihren Personalbestand um 24 Vollbeschäftigte und 7 Teilzeitbeschäftigte verkleinere, um die für den Wettbewerb erforderliche Kostenreduktion erreichen zu können.

28.

In der «Helvetia» in Sulgen sprechen, eingeladen von den Ortsparteien, der Pazifist Nationalrat Hansjörg Braunschweig aus Zürich und Divisionär Frank Seethaler über das Thema «Pazifismus und Landesverteidigung».

30.

Dino Larese zeigt in Amriswil eine Ausstellung naiver Kunst aus 18 Ländern.

Februar 1982

1.

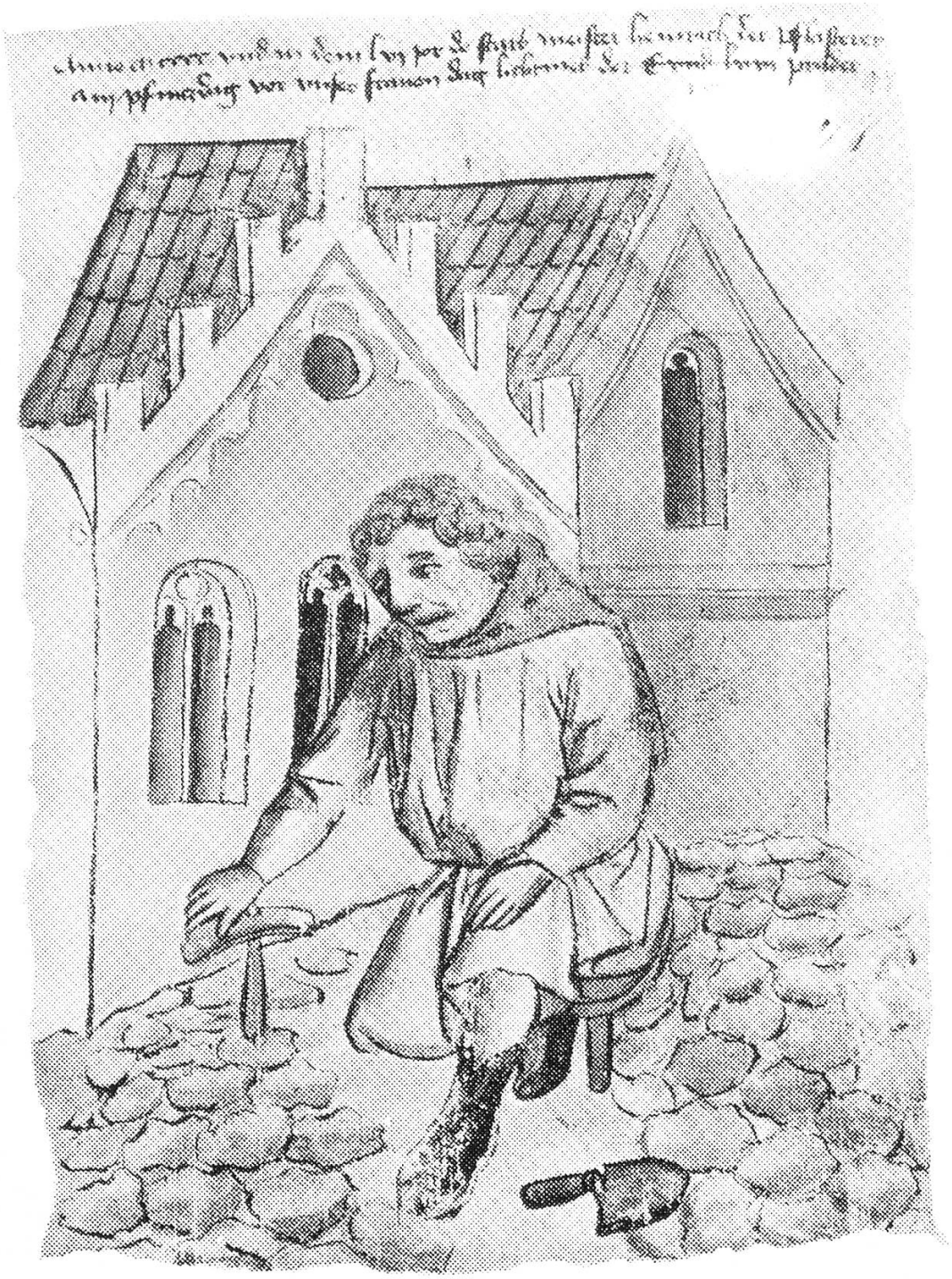
In den beiden Frauenfelder Rekrutenschulen rücken 373 Rekruten ein. Schulkommandanten sind Oberst Dörig und Oberst Tiefenbacher.

5.

Die neue Turn- und Mehrzweckhalle der Schulgemeinde in Kradolf, deren Erstellung rund 2 Millionen Franken gekostet hat, wird dem Betrieb übergeben.

8.

Eine Pressekonferenz mit einem bemerkenswerten Thema findet in Frauenfeld statt: Freiburger Bauern haben einen «Kreuzzug in den Thurgau» unternommen, um dagegen zu protestieren, daß ein Thurgauer Bauer einen Pachthof im Freiburgischen kauft. Dabei werden Drohungen gegen den Thurgauer und seine Familie ausge-



Strassenbau Tiefbau

cellere Cellere + Co. AG.
8500 Frauenfeld

sprochen für den Fall, daß er sich von seinem Vorhaben nicht abbringen lassen und der Freiburger Pächter weichen müsse.

9.

Gemeindeammann Willi Spiri in Horn wird im Alter von 70 Jahren an der Gemeindeversammlung feierlich aus seinem Amt verabschiedet, das er zwanzig Jahre mit Hingabe verwaltet hat. Die Verdienste, die er sich während 26 Jahren als Lehrer und in der Folgezeit als Gemeindeammann um Horn erworben hat, werden gebührend gewürdigt.

11.

Am 3. Konzert der Konzertgemeinde Frauenfeld in dieser Saison begeistert der Wiener Pianist Paul Badura-Skoda die Zuhörer.

16.

In der Vortragsreihe «Geistige Strömungen der Gegenwart» im Ausbildungszentrum Wolfsberg ist der erste Abend dem Thema «Das Christentum in einer herausfordernden Zeit» gewidmet. Es referieren Dr. Lukas Vischer, Leiter der Arbeitsstelle «Ökumene Schweiz» in Bern, Dr. A. Cadotsch, Freiburg, Sekretär der Bischofskonferenz. Daran schließt sich eine Diskussion.

20./21.

An manchen Orten gibt man sich der Fasnacht hin; Umzüge mit aktuellen Gruppen und lärmigen Guggenmusiken erheitern das Publikum, so in Frauenfeld, Dießenhofen, Steckborn, Kreuzlingen und Amriswil.

24.

Der Große Rat beschließt den Beitritt zur Vereinbarung über das Rehabilitationszentrum für Drogensüchtige in Lutzenberg, wo dem Thurgau sechs Plätze zur Verfügung stehen sollen. Der Rat stimmt auch dem Investitionsanteil des Kantons Thurgau von 11,6 Millionen Franken für die Frauenfeld–Wil–Bahn zu. Weiter wird

Uns ist der kleinste Auftrag nicht zu klein

Weinfelden
072 22 42 42

Kreuzlingen
072 72 43 72

Wuppenau
073 28 19 81

EGOLF

die Revision des Stipendiengesetzes, das eine Erhöhung der Ansätze vorsieht, beschlossen. Aufgrund einer Motion Gideon soll das Tierseuchengesetz revidiert werden.

28.

Reihenweise werden Kunstausstellungen eröffnet: im Berufsbildungszentrum Weinfelden kommt Hans Zweidler aus Paris mit Gemälden und Lithographien zum Zug, in der Galerie Steinmann in Ottoberg Hans Rudolf Strupler aus Zürich, in der Galerie zum Wilden Mann in Dießenhofen der Nachlaß von Willi Quidort, in der Berufsschule Kreuzlingen vier Künstler der internationalen Künstlergruppe A.CH.D., nämlich Horst Beck aus Überlingen, Hans Hannemann aus Konstanz, Hansruedi Rickenbach aus Goldach und Horst Kalbhenn aus Ravensburg.

März 1982

1.

Die Primarschule in Engwang wird geschlossen: Lehrer Ferdinand Uhlmann hat das Pensionsalter erreicht, und die Schule zählt nur noch zehn Schüler, die nun die Schule in Wigoltingen besuchen müssen.

2.

Bei der Firma Adolph Saurer AG in Arbon beginnt eine neue Epoche. Da die Herstellung von Nutzfahrzeugen in verhältnismäßig kleiner Zahl zu konkurrenzfähigen Preisen nicht mehr möglich ist, trifft die Firma gezwungenermaßen eine Vereinbarung mit Daimler-Benz in Stuttgart, wonach sie die Eigenproduktion aufgibt und sich auf die Montage von Lastwagen und Bussen und die Entwicklung von Nutzfahrzeugmotoren beschränkt. Es wird dazu eine Gesellschaft gegründet zwischen Saurer, Bührle (FBW) und Daimler-Benz; diese

FRANZ VAGO AG,
8554 Müllheim - Wigoltingen

Straßen- und Tiefbauunternehmung

Filialen in : Kreuzlingen, Amriswil, Bischofszell
Stein am Rhein, Wil SG, Uzwil, Zürich,
Baar, Sattel SZ, Spreitenbach AG,
Schwanden GL, Chur, Arosa,
Lenzerheide-Valbella und Pontresina.

VAGO

Firma übernimmt 40% des Aktienkapitals. Etwa tausend Arbeitsplätze werden leider wegfallen. – Auf Einladung des Kunstvereins bietet der Zürcher Schriftsteller Hugo Lötscher im evangelischen Kirchgemeindehaus in Frauenfeld geistreiche Proben seines Schaffens.

3.

Die Model AG in Weinfelden übernimmt von der schwedischen Firma Akerlund und Rausing die Firma Dischler Packungen AG in Au im Rheintal, die zweihundert Leute beschäftigt. – An einer Pressekonferenz im Schloß Roggwil teilt der Obmann des thurgauischen Heimatschutzes, Dr. Hans Ulrich Wepfer, mit, daß der Heimatschutz sein 75jähriges Bestehen mit einer Reihe Aktionen in Erinnerung rufen wolle, so mit einem Verkauf von Postkarten, einem Fotowettbewerb und mehreren Besichtigungen. Das Schloß Roggwil ist eines der erhaltenswerten Objekte, an deren Restauration der Heimatschutz sich beteiligt hat.

5.

Die thurgauische Staatsrechnung 1981 schließt ausgeglichen ab. Die Ordentliche Rechnung zeigt einen Einnahmenüberschuß von 7,2 Millionen, während die Außerordentliche einen Fehlbetrag von 6,7 Millionen ausweist.

6.

Der Kunstverein Frauenfeld eröffnet im Bernerhaus eine Ausstellung mit Werken der Romanshornerin Rose-Marie Maron: Öl, Tempera, Acryl, Collagen, Wandteppiche. Dr. Fred Sallenbach stellt die Künstlerin vor.

7.

Der vom Großen Rat mit großer Mehrheit gefaßte Beschluß, für den Neubau eines Bürogebäudes für das kantonale Straßenverkehrsamt samt Prüfungshalle in Frauenfeld 9,406 Millionen zu bewilligen, ist vom Volk – in der vierten Abstimmung über dieses Thema! – mit

wellauer

Strassen- und Tiefbau

Erdbewegung mit
modernsten Maschinen

Grundwasser-
absenkung

H. Wellauer AG

Frauenfeld Wil SG Elgg ZH

18 754 Nein gegen 17 504 Ja knapp verworfen worden. Es scheint nicht möglich zu sein, diese dringliche Staatsaufgabe zu lösen. – Armin Brunner führt mit dem Oratorienchor und dem Jugendchor Frauenfeld, dem Winterthurer Stadtorchester und Solisten die Matthäus-Passion von Bach auf. Sein Abschiedskonzert nach vieljähriger erfolgreicher Leitung des Oratorienchors Frauenfeld hinterläßt einen tiefen Eindruck.

8.

Die Kantonsschulklasse 6ga spielt im Theatersaal des Sekundarschulhauses Reutenen unter der Leitung von Dr. Peter Goethes «Urfaust». Die jungen Schauspieler zeigen eine bemerkenswerte Leistung.

11.

Der Große Rat nimmt in zustimmendem Sinne Kenntnis von dem Thur-Richtplan, der mit Verbauungskosten von 78 Millionen Franken rechnet. Der Rat nimmt auch Kenntnis vom Finanzplan der Regierung. – Im Casino in Frauenfeld erweckt die vom EHC eingeladene amerikanische Rocksängerin Beifallsstürme bei dem zahlreichen, meist jugendlichen Publikum.

13.

Der Gemischte Chor Stettfurt unternimmt es an einem Abend im Gemeindezentrum, an das Werk Alfred Huggenbergers zu erinnern. Die achtzigjährige Tochter des Dichters, Frau Büchi-Huggenberger aus Elgg, liest Texte ihres Vaters, und der Gemischte Chor singt Lieder Huggenbergers, die zum Teil neu vertont worden sind.

15.

Das Zürcher Schauspielhaus zeigt im Casino in Frauenfeld eine eindrückliche Aufführung von O'Caseys irischer Tragödie «Juno und der Pfau».

19.

An der Schlußfeier des Lehrerseminars in Kreuzlingen

NEHER

ein zuverlässiger Name für Aluminiumfolien

Wir walzen Aluminiumfolien und dünne -bänder im Dickenbereich von 0,004 bis 0,35 mm.

Wir veredeln unsere Walzprodukte durch Färben, Lackieren, Bedrucken im Tief- und Flexodruckverfahren, Prägen, Kaschieren und Beschichten.

Wir beraten in Verpackungsfragen und lösen Probleme für die technische Anwendung der Aluminiumfolie.

Wir sind eine Tochtergesellschaft der Schweizerischen Aluminium AG (Alusuisse).
650 Mitarbeiter helfen mit, rund 13000 Tonnen Aluminiumfolien in der Schweiz und im Ausland abzusetzen.

Wir liefern Aluminiumfolien und -verbundmaterialien für das Verpacken von Nahrungs- und Genußmitteln, chemisch-technischen Erzeugnissen und Pharmazeutika sowie für die Anwendung in der Elektroindustrie und im Baugewerbe.

Robert Victor Neher AG

Aluminiumfolien-Walz-
und-Veredlungswerke, 8280 Kreuzlingen
Telefon 072 71 71 11

dankt Regierungsrat Dr. Arthur Haffter den beiden ausscheidenden Lehrern, Direktor Dr. Hannes Maeder und Konviktführer Bernhard Schuppli, für ihre wertvolle Arbeit während 10 Jahren im Dienste der Lehrerausbildung. Direktor Maeder wünschte den Reformplänen in seiner Abschiedsansprache viel Erfolg.

21.

Im Schloß Klingenberg wird eine Ausstellung der Thurgauer Künstlergruppe mit dem Thema «Wald» eröffnet. Ansprachen halten Forstdirektor Felix Rosenberg und Harry Rickenbach, Obmann der Künstlergruppe. Die Bläsergruppe des Thurgauischen Jagdschutzvereins bläst den musikalischen Beitrag. – Die Groppenfasnacht in Ermatingen wird mit einem großen Umzug gefeiert, der die zahlreichen Zuschauer erfreut.

22.

Das Thema eines Podiumsgesprächs auf dem Wolfsberg ist «Die gefährliche Heilsbotschaft des Marxismus». Es diskutieren: der bekehrte Marxist Redaktor U. Kägi von der «Weltwoche», der überzeugte Marxist Professor R. Hickel aus Bremen sowie der Wiener Journalist Dr. G. Nennig, ein bedingter Marxist.

25.

In Frauenfeld wird die Thurgauer Frühlingsmesse eröffnet.

26.

Am Kindergärtnerinnenseminar in Amriswil erhalten 20 Schülerinnen das Abschlußdiplom; davon stammen 8 aus dem Thurgau. – Die Konzertgemeinde Frauenfeld beschließt ihr Saisonprogramm mit einem Konzert der Orchesterschule der Zürcher Kammermusiker und dem hervorragenden Posaunen-Solisten Branimir Slokar.

29.

Der Große Rat fährt fort mit der Detailberatung des Mittelschulgesetzes. Diskutiert wird namentlich über

Drähte
Drahtstifte
in handelsüblichen
Abmessungen
Betonbinder geschweisst
Blumendrähte
Gamper + CO AG
9542 Münchwilen TG

die Frage, ob die Ausbildung der Primarlehrer in eine Unter- und eine Oberstufe gegliedert werden solle. Die Ausbildungszeit für Reallehrer wird auf ein Jahr festgesetzt. – Das Zürcher Schauspielhaus bringt mit Molières «Eingebildetem Kranken» einen mit viel Beifall aufgenommenen Abschluß des Winterprogramms des Theatervereins Frauenfeld.

31.

Die Textilwerke in Sirnach, die 1857 gegründet wurden und zeitweise etwa 300 Leute beschäftigten, haben ihren Betrieb völlig geschlossen. Nachdem bereits die Weberei stillgelegt worden war, sind nun auch Ausrüsterei und Färberei eingestellt worden.

April 1982

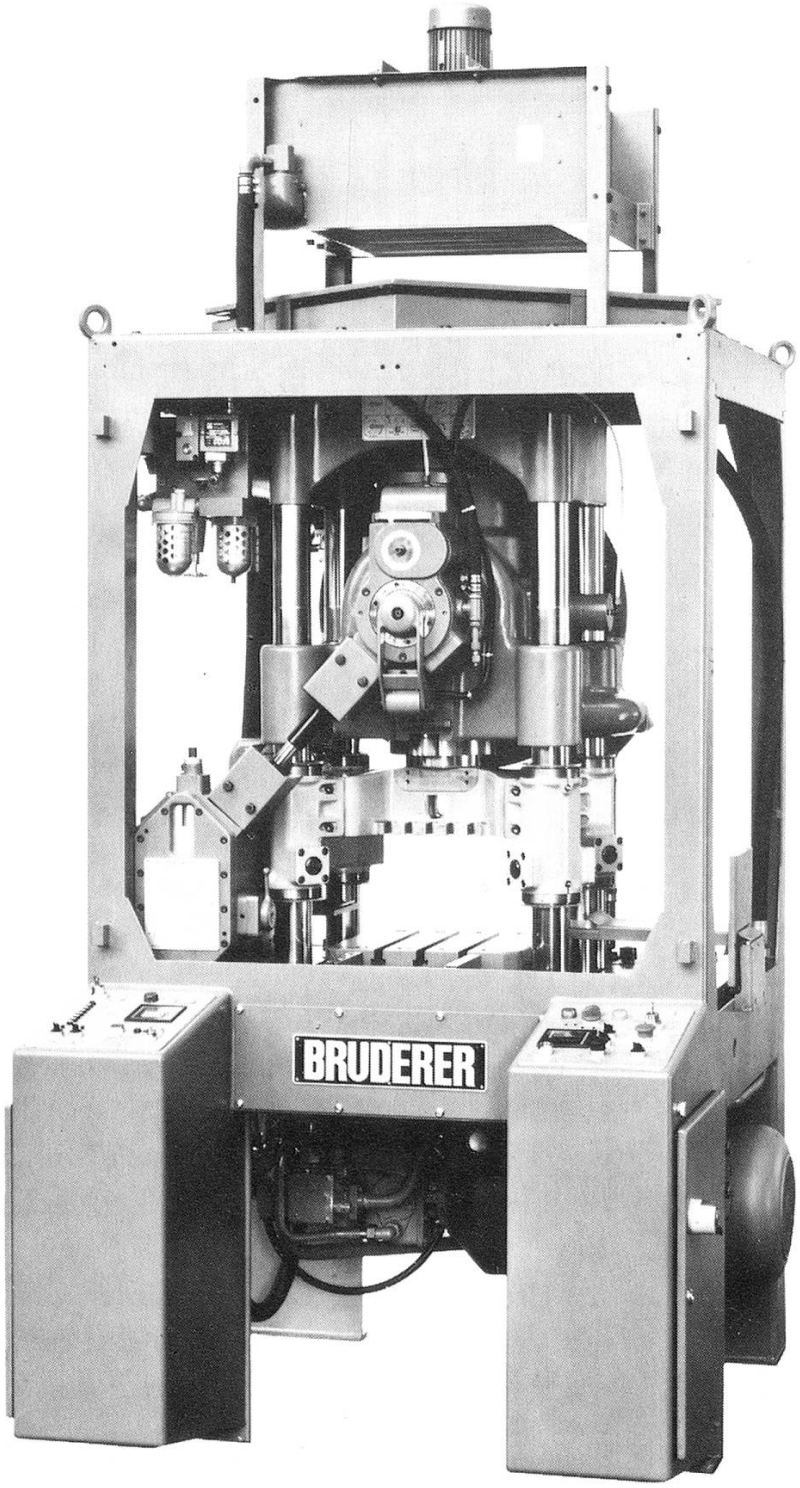
7.

900 Lehrlinge haben dieses Jahr die gewerblich-industriellen Lehrabschlußprüfungen bestanden. Mit den kaufmännischen und den Lehrlingen des Verkaufs zusammen ergibt sich eine Zahl von rund 2000 frisch ausgebildeten Berufsleuten beider Geschlechter.

15.

Im Großen Rat werden drei Interpellationen, die sich mit der Umstrukturierung bei der Firma Saurer befassen, begründet. Die erste Lesung des Mittelschulgesetzes, ausgenommen die an die Kommission zurückgewiesenen Paragraphen, wird beendet. Die Pflichtgrenze für die obligatorische Krankenversicherung wird von 500 auf 700 Franken erhöht. Der Rat stimmt einem Antrag von Kantonsrat Ernst Kreis zu, während vier Jahren solle der Einfluß der umstrittenen Jagd auf die Fauna des Untersees untersucht werden. – In Dettighofen bepflanzt Alfons Häni 110 Aren der Fröhlichshalde wieder mit Reben, und zwar mit weißem und

BRUDERER-PRÄZISIONS-STANZAUTOMATEN ...



«BRUDERER setzt neue Akzente in der Stanzereitechnik. Hier das neueste Modell Typ BSTA 20, gebaut für 20 t Stanzdruck, Leistung 100-1.800 Hübe pro Minute».

BRUDERER AG STANZAUTOMATEN 9320 FRASNACHT

rotem Gewächs. – Das statistische Amt des Kantons Thurgau teilt mit, daß die Bauvorhaben für das laufende Jahr den Betrag von 758 Millionen oder 1,7% mehr als vor einem Jahr ausmachen.

22.

Die Kleiderfabrik Heß AG in Amriswil teilt mit, daß sie, um die Kosten senken zu können, zwei Zweig-Nähbetriebe schließen müsse: in Arbon mit 29 Mitarbeitern und in Siders mit 28 Beschäftigten. Mit den Betrieben in Amriswil und in Weinfelden beschäftigt die Heß AG gegenwärtig 360 Personen.

24.

Der Kunstverein Frauenfeld eröffnet im Bernerhaus eine Ausstellung mit Plastiken des Künstlers Friedrich Brütsch aus Ramsen. Staatsarchivar Dr. Hans Lieb aus Schaffhausen skizziert zur Einführung Brütschs Lebens- und Bildungsgang. – In der Galerie «Kunst im Riegelhaus» in Hüttwilen stellt Werner Hartmann aus Zürich Schriftbilder und Bilderschriften auf Tüchern, Schiefer, Papier und Holz sowie Radierungen aus. – Die Galerie Steinemann in Ottoberg zeigt Werke von fünf niederländischen Künstlern. – Die Artillerierekrutenschule 33 in Frauenfeld führt einen Besuchstag durch.

26.

Junge Theaterfreunde führen im Vor-Stadttheater in Frauenfeld die Groteske «Der grüne Kakadu» von Arthur Schnitzler auf.

27.

Der Große Rat entscheidet sich bei der Beratung des Ladenschlußgesetzes mit 73:38 Stimmen für den Antrag der Regierung, es sei den Munizipalgemeinden freizustellen, während des ganzen Jahres an einem Werktag in der Woche den Abendverkauf zu bewilligen.

30.

Verwaltungsdirektor Ernst Stuber am Kantonsspital in

Constral

Der moderne und vielseitige
Betrieb für die Konstruktion, Fabrikation und Montage von Fenstern

Constral AG

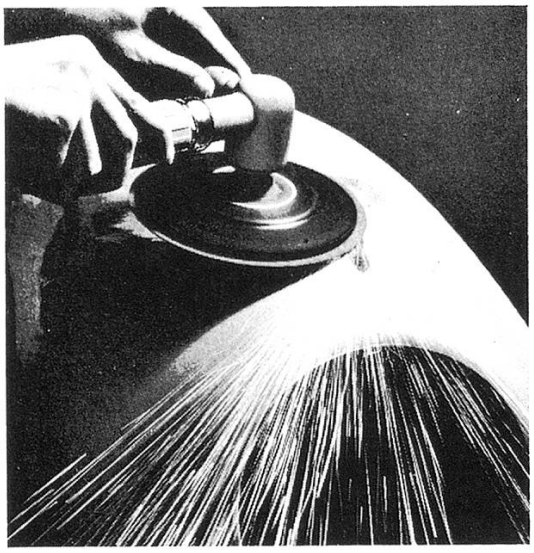
Metall- und Leichtmetallbau
8570 Weinfelden
Telefon 072 22 55 55

Frauenfeld tritt nach 38 Jahren Spitaldienst in den Ruhestand. Seiner Initiative ist es zu danken, daß der Neubau des Spitals auf der Höhe von Huben errichtet wurde.

Mai 1982

2.
Das Thurgauer Vokalensemble, ein kleiner, hervorragend geschulter Chor, der die Kirchenmusik pflegt, gibt unter der Leitung seines Dirigenten Joseph Brühwiler ein Konzert in der Kirche Kurzrickenbach. An der Orgel wirkt Paul Feldmann mit.
4.
Die Delegiertenversammlung des Thurgauischen Milchproduzentenverbandes verabschiedet den Geschäftsführer Walter Forster, der dem Verband während 23 Jahren vorzügliche Dienste geleistet hat. Sein Nachfolger ist Alfred Ernst aus Weinfelden. – Im Ausbildungszentrum Wolfsberg ist ein Diskussionsabend dem Thema Schule gewidmet. Den Ausgangspunkt bildet ein Film «Unser Lehrer» von Alexander Seiler und Peter Bichsel.
5.
Die blühende Firma Grießer AG in Aadorf feiert ihr hundertjähriges Bestehen.
8.
Der Thurgauische Naturschutzbund lanciert eine Volksinitiative für ein Verbot der Vogeljagd auf dem Untersee. – Die Museumsgesellschaft Bischofszell zeigt eine Ausstellung «Die Alpen im Bild und im Kartenbild», die Professor Dr. Albert Knoepfli zusammengestellt hat.
9.
In der e-Galerie in Frauenfeld stellen Lotti Müller-

Schleifen



mit flexiblen Schleifmitteln
mit SIA Schleifmitteln

SIA

SIA Schweizer Schmirgel- und Schleif-Industrie AG
8500 Frauenfeld

Arbenz aus Wattwil und Idy Schultheß-Trümpy aus Rementschwil Gemälde und Plastiken aus. Ernst Steiger hält an der Vernissage eine einführende Ansprache. – Der Schweizerische Unteroffiziersverband hält in Frauenfeld seine Delegiertenversammlung mit etwa 250 Teilnehmern ab. Korpskommandant Roger Mabillard, Ausbildungschef der Armee, spricht über den Ausbildungswert der außerdienstlichen Tätigkeit. – Beim Brand des Hotels Touring in Frauenfeld kommen drei Personen ums Leben.

10.

Der Große Rat befaßt sich mit dem Thema der Lehrerbildung im Mittelschulgesetz. Das Ladenschlußgesetz wird in zweiter Lesung durchberaten. Regierungsrat Dr. Haffter beantwortet drei Interpellationen, die sich mit der Umstrukturierung in der Firma Saurer befassen.

11.

Auf dem Wolfsberg findet ein Festkonzert des Schweizer Kammerorchesters statt; es soll markieren, daß die Kulturstiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft seit zwanzig Jahren besteht. Der Zürcher Musiker Rolf Urs Ringger hat einen Kompositionsauftrag erhalten: seine Kammerkantate wird nun aufgeführt. Als Kontrast wird Musik von Franz Tischhauser dargeboten.

12.

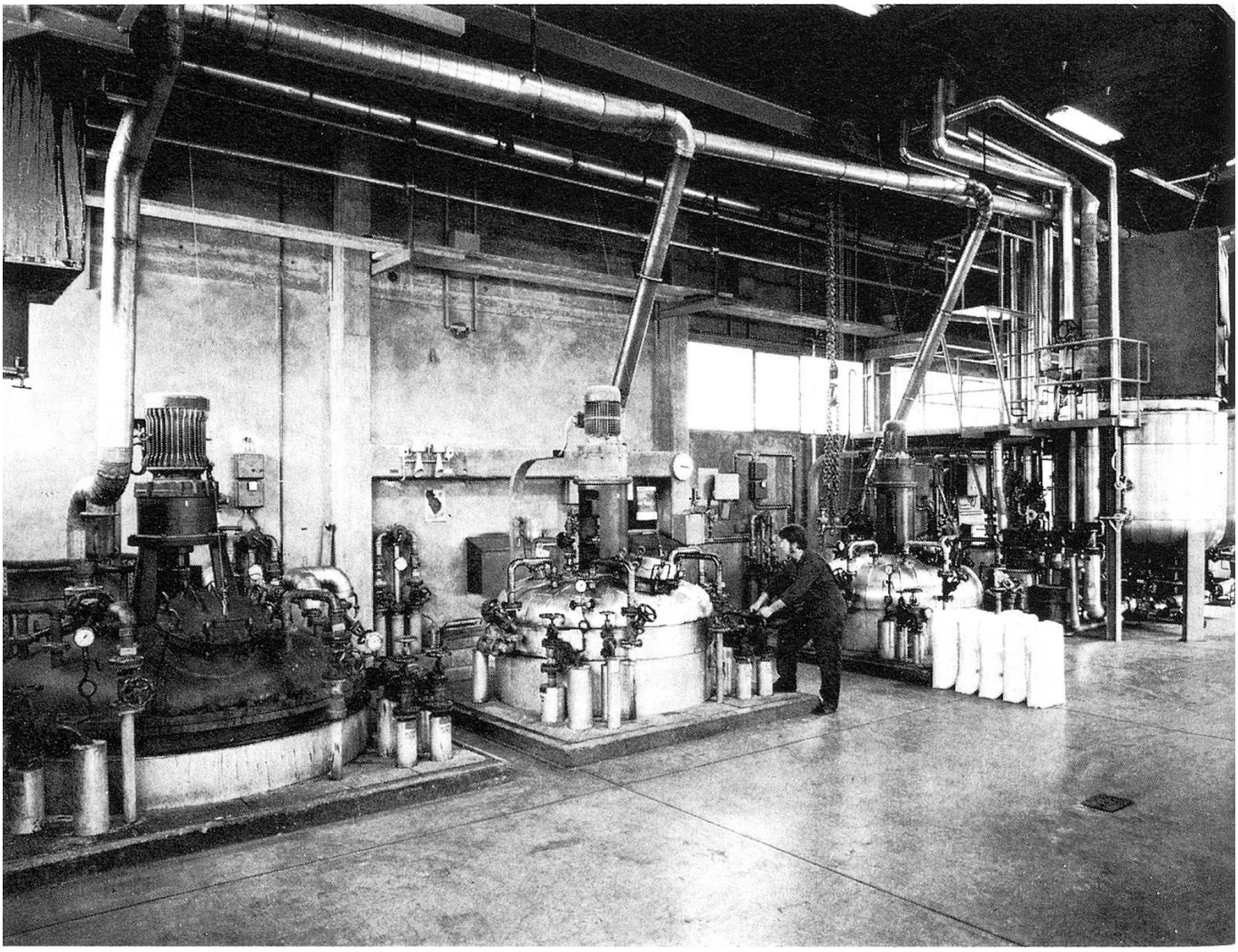
Die Generalversammlung der Adolph Saurer AG ermächtigt den Verwaltungsrat, auf den Bau eigener Nutzfahrzeuge zu verzichten und mit der Daimler-Benz und der FWB eine Nutzfahrzeug AG zu gründen, die sich in Arbon mit der Montage von Mercedes-Nutzfahrzeugen befassen würde. Der Verwaltungsrat unter dem Präsidium von Ständerat Dr. Hans Munz wird für weitere drei Jahre im Amt bestätigt.

14.

Im Thurgauerhof in Weinfelden wird eine Ausstellung

TANNER

Tanner & Co. AG, Frauenfeld
Chemische Fabrik Gegründet 1887
Telefon 054 7 42 26



Autoklaven-Gruppe für Harzleimfabrikation

Hilfsmittel
für die Papierindustrie,
Textilindustrie
und für Gerbereien
Melkfett ALPA

Reinigungsmittel
für die Lebensmittel-
und Getränkeindustrie
Schaumdämpfer
für Kläranlagen

«Möbel aus dem Thurgau» gezeigt. Ansprachen halten Regierungspräsident Dr. Erich Böckli und Lukas Lehmann, Präsident des thurgauischen Schreinermeisterverbandes. In 260 Betrieben werden gegenwärtig rund 2000 Arbeitnehmer beschäftigt. Denkmalpfleger Dr. Jürg Ganz mahnt, antike Möbel sollten nicht einfach kopiert werden, sondern als Anregung zu eigenem Schaffen dienen. – In Frauenfeld wird das neue Pfadfinderzentrum eröffnet. In Verbindung mit der Jugendherberge haben die Pfadfinder drei Baracken zur Verfügung, an denen sie viel Fronarbeit geleistet haben.

15.

In Münchwilen wird ein neues Gemeindezentrum eröffnet. – An der Jahresversammlung des Historischen Vereins des Kantons Thurgau, die mit einer außerordentlich zahlreichen Mitgliederbeteiligung in Bischofszell stattfindet, wird ein Ämterwechsel vollzogen. Das Präsidium geht von Dr. Bruno Meyer nach 21 Jahren an Dr. Albert Schoop, das Amt des Kassiers von Pfarrer Dr. h. c. Alfred Vögeli, der 22 Jahre geamtet hat, an Hans Gubler über. Die beiden ausscheidenden Vorstandsmitglieder werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Neben Gubler tritt Dr. Margrit Früh neu in den Vorstand ein. Dr. Albert Schoop spricht über Aufgaben der Geschichtsforschung im Thurgau, Jakob Diem über die Restauration des Rathauses, wo der Verein zusammengekommen ist. Daran schließt sich eine Führung durch interessante Altstadthäuser und die Ausstellung von Gebirgskarten im Ortsmuseum.

19.

Im Bischofszeller Rathaus erhält Prof. Dr. h. c. Albert Knoepfli, der als Denkmalpfleger für das Städtchen, wo er aufgewachsen ist, viel geleistet hat, die Ehrenbürgerurkunde. Professor Georg Thürer und Gemeindeammann Schoop würdigen die vielen Verdienste Knoepflis.

Schweizer Qualität aus der Arbonia-Forster-Gruppe

arbonia

Arbonia AG – Stahlradiatorenwerk
Friedenstr. 11, 9320 Arbon, Tel. 071/46 91 61

Stahlrohr-Radiatoren, Heizwände, Konvektoren. Apparate für die Nutzung von Sonnenenergie: Sonnenkollektoren, Elektronische Regulierungen, Wärmeaustauscher, Speicher.

AIR FRÖHLICH

Air Fröhlich AG für Energierückgewinnung
Romanshornerstr. 100, 9320 Arbon, Tel. 071/46 55 25

Wärmetauscher zur Wärmerückgewinnung in lüftungstechnischen Anlagen und industriellen Prozessen. Baureihen: Glasrohr-, Aluminiumplatten und Rotations-Wärmetauscher sowie ANOX-Hochleistungs- Lufterhitzer.

forster

Hermann Forster AG
Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon, Tel. 071/46 91 91

Unternehmensbereich Küchen, Haushaltapparate und Elektrorohre:
Haushaltküchen, Long Fresh Vorratskühler, Einbau-Kühlschränke, Gasherde, Elektro-Radiatoren, Stahlpanzer- und Kunststoffrohre für Elektroinstallationen.

Unternehmensbereich Stahlröhrenwerk:
Profilstahlrohre, Rundrohre, Formrohre, Forster-Therm-Profile.

BÜHLER REGINA

Bühler-Regina AG
Romanshornerstr. 100, 9320 Arbon, Tel. 071/46 11 14

Schiffchen für Stick- und Steppmaschinen, Stickerei-Bedarfsartikel, Schiffchen-Richtautomaten, Bohrerschleifmaschinen, Präzisions-Feinmechanik.

ASTA

Asta AG Schnelltransporte
Scheidweg 100, 9320 Arbon, Tel. 071/46 24 82

Nationale und Internationale Transporte

CARS ALPINS neff

Cars Alpins Neff AG
St. Gallerstr. 111, 9320 Arbon, Tel. 071/46 14 44

Gesellschaftsreisen und Postautohalterin

Arbonia-Forster-Gruppe
Verwaltung: Romanshornerstrasse 4, 9320 Arbon
Tel. 071/46 70 10/46 91 91, Telex 77 244

22.
Die Gemeinde Aadorf verbindet den Abschluß des Bahnhofumbaus mit einem Dorffest. Albert Knoepfli hat eine Geschichte dieser Station beigesteuert.
23.
In Hemmerswil wird die neue Schulanlage (drei Millionen), festlich eingeweiht. – Das Bildungshaus des Klosters Fischingen wird eröffnet. Regierungsratspräsident Dr. Erich Böckli überbringt dem Kloster einen Check von 10 000 Franken aus dem Lotteriefonds.
24.
Am eidgenössischen Feldschießen beteiligen sich 9600 Gewehr- und 980 Pistolenschützen. – Zwei neue Postautolinien zwischen Kreuzlingen und Weinfelden werden eröffnet. – Der Musikverein Islikon-Kefikon führt ein internationales Musiktreffen durch. – Die Knabenkantorei Basel erntet mit einem Konzert in der evangelischen Stadtkirche in Frauenfeld höchste Anerkennung.
26.
Der Große Rat wählt an seiner konstituierenden Sitzung in Weinfelden Christian Tapfer, Gewerkschaftssekretär in Romanshorn, zum neuen Präsidenten. Regierungspräsident wird Dr. Arthur Haffter. Als Präsident des Obergerichts wird Paul Wydler bestätigt. Der Rat genehmigt 60 Einbürgerungsgesuche sowie die Rechnungen der Gebäudeversicherung, des Elektrizitätswerks und der Kantonalbank. In Romanshorn wird dem neuen Großratspräsidenten Tapfer ein freundlicher Empfang bereitet.
29.
Hans Guldener, der Vorsteher des Amtes für Umweltschutz und Wasserwirtschaft, tritt in den Ruhestand. Er stand während 22 Jahren an verantwortungsvoller Stelle im Dienste des thurgauischen Staates, und hat sich vor allem um das Abwassersystem verdient gemacht.

Wir haben unsere Wurzeln im Kanton und in der Gemeinde. Wir sind mit den Verhältnissen vertraut. Wir beurteilen die Probleme unserer Kunden aus nächster Nähe. Und stehen ihnen an Ort und Stelle mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre Kantonalbank. Was liegt näher?

Thurgauische Kantonalbank

Juni 1982

1.
Im Haffterkeller in Weinfelden zeigen die Gemeindebibliothek Weinfelden und der thurgauische Bund für Jugendliteratur eine Ausstellung «Der Weg des Bilderbuches». Verleger Dr. Peter Keckeis spricht an der Vernissage über die Geschichte des Bilderbuches. – In der Veranstaltung zur Weiterbildung der Mittelschullehrer in der Kantonsschule in Frauenfeld spricht Prof. Dr. Gerhard Huber von der ETH über den Lernbericht des «Club of Rome» von 1979. Daran schließt sich eine Podiumsdiskussion. – Divisionär Josef Feldmann, ein gebürtiger Amriswiler, übernimmt von Korpskommandant Rudolf Blocher das Kommando des Feldarmeekorps 4. Brigadier Ernst Mühlemann, bisher Stabschef dieses Korps, erhält auf Neujahr das Kommando der Grenzbrigade 7 anstelle von Brigadier Josef Harder.
6.
In der eidgenössischen Abstimmung lehnt das Thurgauer Volk das Ausländergesetz mit 18 756 Ja gegen 23 000 Nein ab. Der Strafgesetzrevision stimmt es dagegen mit 26 607 Ja gegen 14 826 Nein zu. Der Investitionskredit für die Frauenfeld–Wil-Bahn wird mit 30 682 Ja gegen nur 9448 Nein bewilligt. – Die Feldschützengesellschaft Nußbaumen feiert ihr hundertjähriges Bestehen mit einem Schießen, an dem 1200 Schützen teilnehmen. – Am Schweizerischen Posaunentag in Frauenfeld beteiligen sich 1200 Bläser.
7.
Der Große Rat stimmt einem Kreditbegehren in der Höhe von 20,35 Millionen für Neubauten der Kantonsschule in Romanshorn zu. Er führt die zweite Lesung des Mittelschulgesetzes durch.

Sind Sie ganz sicher, dass Sie richtig sparen?

Fragen Sie einmal einen Kundenberater beim Bankverein. Er sagt Ihnen gern, ob ein Sparheft, ein Anlagesparheft, ein Alterssparheft, ein Jugendsparheft oder Kassenobligationen diejenige Sparform ist, von der Sie am meisten haben. Und er wird Ihnen zudem beim Aufstellen eines persönlichen Sparplans behilflich sein – damit Sie Ihr Sparziel rasch und sicher erreichen.

Schweizerischer Bankverein
Société de Banque Suisse

Arbon, Bischofszell, Frauenfeld und Kreuzlingen

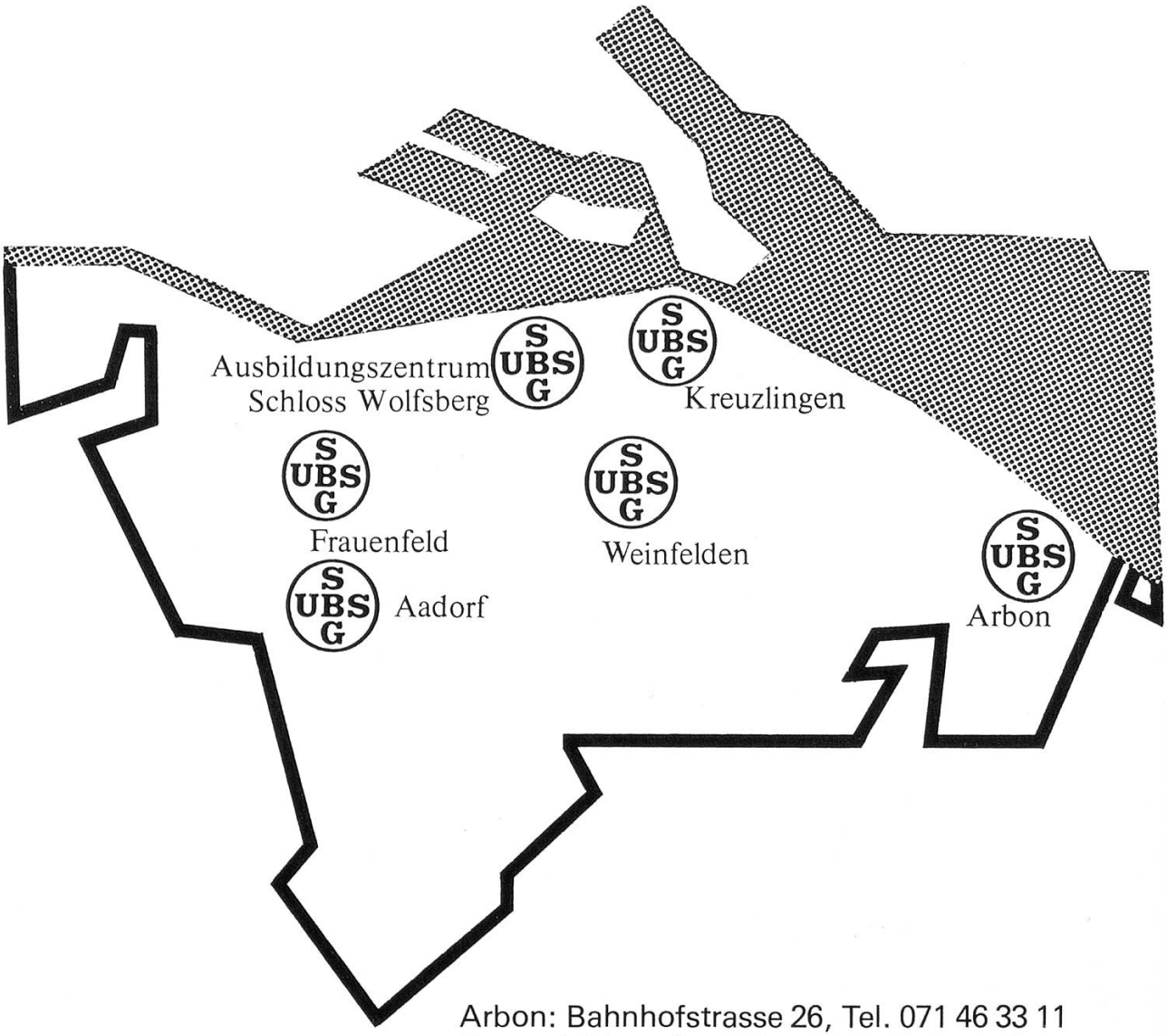
11.
An der Generalversammlung des Thurgauischen Handels- und Industrievereins in Weinfelden zeichnet Vizepräsident Hans Ulrich Böhi ein wenig zuversichtliches Bild der Wirtschaft. Er übergibt Regierungsrat Rosenberg, dem Präsidenten der Stiftung Kartause Ittingen, einen Check von 85 000 Franken zugunsten der Restauration. Damit hat die thurgauische Wirtschaft insgesamt 850 000 Franken für die Kartause beigesteuert. Direktor Ernst Mühlemann spricht über die kulturelle Verantwortung der Wirtschaft. – An einer thurgauischen Weinbautagung auf Arenenberg wird der Kreuzung der Riesling- und der Sylvaner-Rebe vor hundert Jahren gedacht. Professor Dr. R. Fritzsche von Wädenswil hält einen Vortrag über Hermann Müller-Thurgau und den Erfolg seiner Kreuzung.

12.
Die renovierte Festhütte in Frauenfeld wird eröffnet. Stadtrat Brandenberger lobt die Stimmbürger für den großzügig gewährten Kredit für die Erhaltung und Modernisierung des 60jährigen Gebäudes, wo als erster wichtiger Anlaß der Kunstturnerwettkampf Schweiz–Spanien stattfindet.

20.
Gündelhart ist vor 1100 Jahren erstmals urkundlich erwähnt worden. Die Gemeinde Gündelhart-Hörhausen knüpft daran eine Jubiläumsfeier, die drei Tage dauert. Dabei betont Ortsvorsteher Wiederkehr, die Gemeinde wolle selbständig bleiben innerhalb der Munizipalgemeinde.

21.
Der Große Rat genehmigt die Staatsrechnung 1981. Dabei wird kritisiert, daß zu viele Gemeinden mit der Ablieferung der Staatssteuer im Rückstand seien. Der Rat beginnt mit der Beratung des Rechenschafts-

Die Bankgesellschaft im Kanton Thurgau



Arbon: Bahnhofstrasse 26, Tel. 071 46 33 11
Frauenfeld: Rathausplatz, Tel. 054 7 14 21
Aadorf: Bohlstrasse 6, Tel. 052 47 15 90
Kreuzlingen: Helvetiaplatz, Tel. 072 8 12 22
Kreuzlingen: Konstanzerstrasse 18, Tel. 072 8 56 08
Weinfelden: Rathausstrasse 11, Tel. 072 21 14 44

Schweizerische Bankgesellschaft

berichts. Das Gesetz über die humanitäre Hilfe wird in der ersten Lesung durchberaten.

26.

Die Stadtmusik Frauenfeld feiert ihr hundertjähriges Bestehen mit einigen Festtagen. Sie präsentiert sich in neuen Uniformen. Die Stadt ist beflaggt. – Das private Alters-, Pflege- und Krankenheim Neutal stellt den Neubau Seefeld vor. Ende 1981 verfügt es in 14 Häusern über 235 Betten. – Der neue Dirigent des Frauenfelder Oratorienchors, Jacques Lassere, stellt sich mit einer Serenade im Schloßhof Sonnenberg vor.

28.

In Ermatingen treffen sich 1200 Sänger aus 34 Vereinen zum Untersee-Verbandssängertag. – In Oberneunforn enthüllen der Männerchor und die Feldschützen ihre neuen Fahnen.

Juli 1982

1.

Der Grosse Rat nimmt den Rechenschaftsbericht des Regierungsrates durch. Dabei wird auf die zunehmende Flut von Beschwerden, mit denen sich die Rechtsabteilung des Baudepartements zu befassen hat, hingewiesen. Außerdem wird der Aufwand für das Personal des Konvikts am Seminar und an der Kantonsschule in Frauenfeld kritisiert. – Denkmalpfleger Dr. Jürg Ganz stellt das von ihm eingerichtete Hausmuseum in St. Katharinental vor.

3.

Die Musikgesellschaft Berg weiht eine neue Fahne ein.

7.

Die Erdbeerernte ist zur Hauptsache beendet. Bei günstigem Wetter konnten rund 950 Tonnen zum Verkauf geerntet werden.

Was macht das Sparen bei der SKA so attraktiv?

Erst wenn man alle Möglichkeiten und Formen weiss, wird das Sparen interessant. Aber damit sich Sparen lohnt und Aussicht auf Erfolg hat, braucht es einen kompetenten Partner.

Die SKA kennt sich im Sparen aus und weiss worauf es ankommt. Besuchen Sie uns. Lassen Sie sich die Sparmöglichkeit aufzeigen, die auf Ihre Verhältnisse genau zugeschnitten ist. Sprechen Sie mit uns.

SKA – für alle da

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT SKA

8500 Frauenfeld 1, Bankplatz 3, Tel. 054/7 64 21
8280 Kreuzlingen 1, Hauptstrasse 33, Tel. 072/71 21 21
8590 Romanshorn 1, Bahnhofstrasse 3, Tel. 071/63 37 63
8570 Weinfelden, Bankstrasse 1, Tel. 072/21 13 33

14.
Das Kantonsforstamt hat die Presse in den Weinfelder Wald auf dem Ottenberg eingeladen. Kantonsforstmeister Dr. Clemens Hagen berichtet über die wichtigen Funktionen des Waldes. Kreisforstmeister Dr. Urs Hugentobler zeigt, wie ein hundertjähriger Wald entstanden ist, aber an einem anderen Stück muß er auf das Sterben der Weißtannen hinweisen, was wahrscheinlich auf die Luftverschmutzung durch Schwefelsäure zurückzuführen ist. Ein Drittel der Weißtannen im Thurgau seien krank. Im benachbarten Deutschland ist die Verheerung schon viel weiter fortgeschritten. – In der Gegend von Fischingen bewirkt ein außerordentlich heftiger Gewitterregen Überschwemmungen und Erdrutsche.

August 1982

1.
Nach Regentagen herrscht am 1. August schönstes Wetter. An vielen Orten finden die Bundesfeiern auf herkömmliche Weise statt; in manchen Ansprachen kommt die Sorge über die Entwicklung der Wirtschaft zum Ausdruck.
2.
In Frauenfeld wird ein «Frauen-Friedenslager» eröffnet. Es will eine nichtmilitärische Sicherung des Friedens propagieren, im Gegensatz zur Waffenschau, welche die Schweizerische Offiziersgesellschaft auf der Großen Allmend aufzieht. Die Zahl der Teilnehmerinnen ist aber klein.
5.
Dr. Hans Kriesi, ehemals Lehrer an der Kantonsschule, wohnhaft im Pflegeheim Münchwilen, kann sich im Alter von über 90 Jahren einer späten Ehrung erfreuen: Der Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland über-

Treuhand AG
FRAUENFELD

seit 1948

Haus am Schloßberg
Telephon 054 / 7 28 80

Vermögensverwaltungen
Steuerberatungen
Hausverwaltungen
Testamentsvollstreckungen

Übernahme von
Kontrollstellenmandaten bei
Aktiengesellschaften
Gesellschaften mbH
Genossenschaften

Gründungen • Umwandlungen
Fusionen • Sanierungen
Liquidationen
Sachwaltschaften
Gläubigervertretungen

Nachführen von Buchhaltungen
Monats- und Jahresabschlüsse
Organisationen
Expertisen

reicht ihm für seine Teilnahme an der Hilfsaktion nach dem Krieg im deutschen Grenzgebiet den Verdienstorden der Bundesrepublik.

7.

Das Seenachtsfest in Kreuzlingen wird der ungünstigen Wetterprognose wegen ohne Feuerwerk abgehalten. Die Organisatoren wollten nicht wieder ein großes Defizit riskieren. Es regnete dann freilich in Kreuzlingen nicht, jedoch an anderen Orten. Am Hafen wurde ein Programm abgewickelt, das viele Zuschauer verfolgten.

11.

Der Große Rat bewilligt ein Darlehen von 750 000 Franken an die «Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein», das der Anschaffung eines neuen Schiffes dienen soll. Er unterstellt das Darlehen aber dem fakultativen Referendum. Der Rat tritt ein auf die Beratung des Wasserbaugesetzes. Das Gesetz über humanitäre Hilfe passiert in zweiter Lesung.

12.

Margret Schatzmann in Frauenfeld tritt als Sozialarbeiterin beim Frauensekretariat und Schutzaufsichtsbeamtin für Frauen zurück. Sie stand 27 Jahre im Dienste der thurgauischen evangelischen Frauenhilfe.

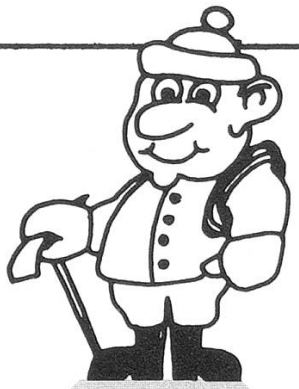
15.

Ein Sturm mit Hagel von außerordentlicher Heftigkeit, der vor allem in Andelfingen verheerend wütet, richtet auch in thurgauischen Gebieten, so auf der Linie Buch–Hüttwilen–Herdern–Lanzenneunforn, an Gebäuden und Kulturen beträchtliche Schäden an.

18.

Unter der Leitung von Dr. Eugen Nyffenegger führt der Umschulungskurs des Seminars Kreuzlingen in der Arena Dürrenmatts Stück «Ein Engel kommt nach Babylon» auf.

Immer auf der Höhe . . .



• • • dank optimaler Ausnützung unserer modernen Produktionsmittel.

Wir finden für Sie den rationellsten Weg zur Herstellung Ihrer **Lithos** und **Clichés** in **erstklassiger Qualität,** zu erstaunlich **günstigen Preisen.**

John +CO

John+Co AG
Reproduktionstechnik
für alle Druckverfahren
9016 St.Gallen
Schachenstrasse 2
Telefon 071 37 22 33
Telex 719 355 John CH

20.
Organisiert von der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, wird auf der Großen Allmend in Frauenfeld eine Waffenschau und eine Wehrdemonstration gezeigt, die während dreier Tage sehr viel Publikum anzieht; man spricht von über 100 000 Besuchern. Ein gegnerisches Komitee hat zu einer Friedensdemonstration eingeladen, an der einige tausend Personen teilnehmen. Zu den befürchteten Ausschreitungen kommt es aber nicht; es bleibt bei einigen Scharmützeln mit der Polizei.
22.
Donzhausen ist schon vor 700 Jahren in einer Urkunde erwähnt worden. Das Dorf feiert dieses Datum. Der Ortsbürger Nationalrat Paul Rutishauser aus Götighofen hält die Festansprache.
23.
Der Große Rat beginnt mit der Detailberatung des Gesetzes über den Wasserbau; das Gesetz über die humanitäre Hilfe lehnt er in der Schlußabstimmung ab. Das Gesetz über die Mittelschulen verabschiedet er.
28.
Der Thurgauer Heimatschutz, der vor 75 Jahren gegründet wurde, hält seine Jahresversammlung in Tobel ab, da die ehemalige Johanniterkomturei und spätere Strafanstalt als Museum für Landwirtschaft und Gewerbe vorgesehen ist. Regierungsrat Dr. Arthur Haffter teilt mit, daß der Regierungsrat nächstens dem Großen Rat eine Vorlage in dieser Sache unterbreiten werde. Zu Ehrenmitgliedern des Heimatschutzes werden ernannt: Malermeister Heinrich Kradolfer in Märstetten, Pfarrer Walter Rüegg in Erlen, alt Kantonsbaumeister Rudolf Stuckert in Frauenfeld und Professor Albert Knoepfli in Aadorf. – Die Model AG in Weinfelden, ein Unternehmen der Wellkarton-Verpackungsmaterial-Branche, das gegenwärtig 430 Personen beschäftigt, kann auf ihr er-

Weber
Grossbuchbinderei Winterthur:

Wir haben schon vielen den Rücken gestärkt

Wir haben uns auf etwas spezialisiert, aufs Rückenstärken. Beim Buch und bei Broschüren, ob fadengeheftet oder geleimt. Messen Sie uns dort, wo es draufankommt: im Rücken. Vielleicht können wir auch Ihnen in diesem Sinne einmal den Rücken stärken. Lassen Sie uns ein Angebot unterbreiten.

Hch. Weber AG, Grossbuchbinderei, 8406 Winterthur-Töss, 052 23 65 26.

folgreiches hundertjähriges Bestehen zurückblicken. Die Firma spendet bei diesem Anlass 130 000 Franken für eine Anzahl gemeinnütziger und kultureller Institutionen in der Region.

29.

Eine Laienspielgruppe in Steckborn führt das Stück «Der Andere» von Otto Müller zum ersten Mal auf.

30.

Die Gemeinde Romanshorn bewilligt Kredite von zusammen 5 Millionen Franken als Vorleistungen für den Neubau der Kantonsschule in Romanshorn.

30.

Die Synode der evangelischen Landeskirche wählt Pfarrer Willi Nafzger zum Präsidenten und Lehrer Ernst Schärer zum Vizepräsidenten für die Amtsdauer 1982/1986. Sie lehnt eine Revision der Bestimmungen über den Jugendgottesdienst und die Schaffung eines Vollamtes für Jugendarbeit ab.